AMTSBLATT der GEMEINDE **BODNEGG**

BODNEGGERMITTEILUNGEN

57. Jahrgang | Donnerstag, den 13. Januar 2022 | Nr. 1/2

SOLARSTORM VOM BALKON: BALKONMODULE

WAS IST DAS?

Balkonmodule bestehen aus einzelnen Photovoltaik –Modulen, die Strom produzieren.

WARUM?

- ✓ **Zur Energiewende beitragen**
- ✓ **Rechtlich auf der sicheren Seite**: Balkonmodule sind legal und sicher.
- ✓ **Finanziell profitieren**: durch das Förderprogramm der Gemeinde Bodnegg kann Ihr Balkonmodul mit bis zu 100€ pro Haushalt gefördert werden. Zudem haben Sie nach ca. fünf bis neun Jahren das Solarmodul refinanziert.

Balkonkraftwerk in Bodnegg

WEITERE INFORMATIONEN ZU BALKONMODULEN:

WIE GEHT ES?

1. Erwerb des Balkonkraftwerks
   Sie können entweder ein oder zwei Module erwerben. Wichtig ist dabei eine stabile und sturmsichere Befestigung. Eine Marktübersicht finden Sie etwa bei der Deutschen Gesellschaft für Sonnenenergie (DGS) www.pvplug.de/marktuebersicht
2. Anschluss
   Lassen Sie das Solargerät durch einen Fachbetrieb an das Hausnetz mit einem Wielandstecker anschließen.
3. Anmeldungen
   Das Solargerät muss bei der Bundesnetzagentur unter www.marktstammdatenregister.de und beim zuständigen Stromnetzbetreiber angemeldet werden. Viele Stromnetzbetreiber haben inzwischen extra dafür einseitige Formulare auf ihrer Homepage. Anmeldehilfen bieten die DGS (www.pvplug.de/meldung) und das Portal www.machdeinenstrom.de.
4. Antragstellung bei der Gemeinde Bodnegg
   Die Richtlinie mit genauen Angaben zum Verfahren ist auf unserer Homepage www.bodnegg.de zu finden. Die Förderung kann nur gewährt werden, solange Fördermittel verfügbar sind. Vielen Dank an die privaten Unterstützer des Förderprogramms!

Auf einen Blick

Notfallnummern:

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
medizinische Notfälle	112
Vergiftungs-Informations-Zentrale	0761 / 19240
Stromstörung/EnBW	0800 / 3629477
EC-Kartensperrung	116 116
Störung Trinkwasserversorgung /Zweckverband	07528 / 920960

Bereitschaftsdienste

EINE FÜR ALLE !
Ab sofort erreichen Sie Ihren
Ärztlichen Notdienst
an Wochentagen ab 18:00 Uhr
an Wochenenden und Feiertagen
unter der kostenlosen einheitlichen Rufnummer:
116 117
Ihre Ärzte des Notfalldienstbezirkes „Vorallgäu“

Augenärztlicher Notfalldienst
zu erfragen unter Tel. 0180 – 1929346

Zahnärztlicher Notfalldienst
zu erfragen unter Tel. 01805 – 911630

Kinderärztlicher Notfalldienst
zu erfragen unter Tel. 0180 – 1929288

Apotheken-Notdienst
Den aktuellen Bereitschaftsdienst der Apotheken finden Sie im Internet unter www.aponet.de oder Tel. 0800 00 22 833

Tierärztlicher Notfalldienst
Freitag, 15.01.2022 und Samstag, 16.01.2022
Kleintierpraxis Dr. Grieshaber, Tel. 0751 66464
Kleintierpraxis Dr. Julia Wenzel, Tel. 07529 973411 (für Kleintiere)
Telefonische Anmeldung erforderlich!

Sozialstation St. Martin
Rund um die Uhr erreichbar: Tel. (07529) 855
E-Mail: info@sozialstation-schlier.de
www.sozialstation-schlier.de

Wichtige Nummern

Malteser Hilfsdienst
Tel. 0751-366130
Fahrdienste für Kranke, Alte und Behinderte, Tel.: 07529/912662

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Ravensburg e.V.
Hausnotruf und Menüservice „Essen auf Rädern“
Tel.: 0751 – 560 61 0

Fahrdienste für Kranke, Alte und Behinderte
Malteser Hilfsdienst Tel. 0751-366130

Activpflege
Der Pflegedienst an Ihrer Seite rund um die Uhr
Tel.: 07529/912662

Pflegedienst Medias
(rund um die Uhr) Tel. 07520/5353

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)
Beratung und Information zu Ansprüchen bei Teilhabeeinschränkung durch chronische Erkrankung und Behinderung.
Schubertstr.1, 88214 Ravensburg, Tel. 0751 99923970

Hospizdienst Vorallgäu
Gesamtleitung: Klara Öngel, Hoher-Ifen-Weg 1, 88289 Waldburg, Telefon: 07529 – 3642
Ansprechpartnerin für Grünkraut und Bodnegg:
Brigitte Huber, Tel. 07520 - 923086

Organisierte Nachbarschaftshilfe
Mareike Fuchs, Telefon 9566316

BOMO e.V. fährt
Dienstag u. Freitag 8:30 – 13:30 Uhr
Donnerstag 12:30 -17:30 Uhr
Anruf: Montag + Mittwoch 15:30 – 17:30 Uhr, Telefon: 920808

Caritas Bodensee-Oberschwaben
Beratung in allen Fragen der Pflegebedürftigkeit und ambulanter Versorgung; Tel. 0751/3625670

Pflegestützpunkt Landkreis Ravensburg
Beratungsstelle für Pflegebedürftige und Angehörige
Gartenstraße 107, 88212 Ravensburg
Telefon 0751 / 85-3318 oder -3319

Abfall-Info

Abfallwirtschaft - Terminkalender
Nächste **Wertstoffannahme** mit Altpapier, Altglas, Fernsehgeräten, Monitoren, Haushaltsgroß- und Kühlgeräte
Samstag, 22. Januar 2022, von 08:00 - 12.00 Uhr
auf dem Parkplatz vor der Sporthalle.
Die Wertstoffannahme wird von der Blutreitergrußße durchgeführt.

Weitere Wertstoffannahmen:
Samstag, **05. Februar 2022**, die Annahme wird vom Männergesangverein durchgeführt.

Grüngutannahme:
Winterpause!

Leerung der Papiertonne:
Die Papiertonne wird im 4-Wochenrhythmus geleert, in der Regel **montags** und **dienstags**.
Nächste Leerungen erfolgen am:
Montag, 07.02. und Dienstag, den 08.02.2022
Die RAWEG (gelbe) Tonne wird als Ersatztermin am Stamstag, 15.01.2022 geleert.
Die Tonne bitte *ab 6.00 Uhr bereitstellen.* Vielen Dank!

Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Bodnegg

Herausgeber:	Bürgermeisteramt Bodnegg Dorfstraße 18, 88285 Bodnegg Telefon 07520 / 9208-15, Fax: 07520 / 9208-40
Verantwortlich:	Bürgermeister Christof Frick oder der Vertreter im Amt Für übernommene Beiträge ist der jeweilige Leiter der Institution bzw. des Vereins verantwortlich
Redaktion für den amtlichen Teil	Für Beiträge: Telefon: 07520 / 9208-16, Fax: 07520 / 9208-40 E-Mail: deuringer@bodnegg.de
Druck und Anzeigenannahme:	Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG Postfach 19 22, 70806 Kornwestheim Telefon: 07154 / 8222-70, Fax: 07154 / 8222-15 E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenschluss:	Dienstag, 11.00 Uhr
Erscheinungstag:	wöchentlich donnerstags
Redaktionsschluss:	Montag, 21.00 Uhr Aus organisatorischen Gründen muss sich die Redaktion Kürzungen vorbehalten
Bezugsgebühr:	Jahresabo 27,40 Euro.

Amtliche Bekanntmachungen

Jahresrückblick 2021

Liebe Mitbürger:innen,

als ich im vergangenen Jahr zum ersten Mal meinen Jahresrückblick ausschließlich über unser Mitteilungsblatt veröffentlicht habe, hatte ich die Hoffnung – und offen gestanden auch die Erwartung – dass dies einmalig sein würde. Ich habe mich sehr darauf gefreut, Sie alle im Jahr 2022 wieder zu unserem traditionellen Neujahrsempfang im Bürgersaal des Dorfgemeinschaftshauses willkommen zu heißen.

Doch leider sind wir am Beginn des Jahres 2022 nach wie vor mitten in der Corona- Pandemie. Zwar haben wir Fortschritte gemacht, Impfstoffe sind auf dem Markt, viele von uns sind bereits geimpft. Wir haben auch Testmöglichkeiten, die uns ein Stück weit wieder ein normales Leben ermöglichen. Aber wir befinden uns nach mittlerweile drei Mutationen immer noch mitten in der Pandemie und der vierten Welle. Deshalb mussten wir schweren Herzens dieses Jahr wieder unseren Neujahrsempfang, der ja gerade davon lebt, dass die Menschen sich begegnen, dass man aufeinander zugeht und ins Gespräch kommt, absagen. Das ist uns nicht leicht gefallen, doch ich glaube, es war die richtige Entscheidung. Deshalb nun auf diesem Wege ein paar Worte zum neuen Jahr.

Ich hoffe, Sie konnten trotz Einschränkungen die Feiertage genießen und sind gut ins neue Jahr gestartet! Insbesondere hoffe und wünsche ich, dass die Erwartungen, die Sie mit 2022 verbinden, in Erfüllung gehen werden.

Das vergangene Jahr hat uns erneut, privat wie auch beruflich, vor neue Herausforderungen - oder auch altbekannte - gestellt, für die wir wiederum Lösungswege finden mussten. Die Auswirkungen auf die Wirtschaft, auf die Gesellschaft, auf das soziale Miteinander waren und sind nach wie vor sehr groß. Und trotzdem ist es uns, im Großen und Ganzen gesehen, gut gelungen, hier in Bodnegg durch diese Pandemie zu kommen, so finde ich jedenfalls.

Ich danke allen sehr herzlich, die dazu beitragen und beigetragen haben. Vor allen Dingen den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Gesundheitswesen. Allen Ärztinnen und Ärzten, die an den Impfkampagnen teilgenommen haben, den Erzieherinnen in unseren Kindertagesstätten, den Lehrerinnen und Lehrern in den Schulen, die tagtäglich auch mit dieser schwierigen Aktion konfrontiert sind und allen, die in irgendeiner Form an der Bekämpfung dieser Pandemie teilhaben. Nicht zu vergessen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung, die neben dem eigentlichen Geschäft fast täglich die neuesten Corona-Verordnungen umsetzen, infizierte Personen in Quarantäne stecken und Kontaktpersonen nachverfolgen mussten. Allein dieser kleine Ausschnitt hat die personellen Kapazitäten in der Gemeindeverwaltung sehr stark in Anspruch genommen! Aber auch alle anderen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde mussten Einschränkungen hinnehmen bzw. in ihrem jeweiligen Bereich umsetzen. Herzlichen Dank dafür!

Wenn wir eines in dieser Zeit gelernt haben, dann ist es nicht zu verzagen, sondern nach Lösungen zu suchen. Dies hat auch der Gemeinderat verinnerlicht, denn es gab eine Vielzahl an Themen zu beraten und Beschlüsse zu fassen, die wichtig und weichenstellend für die Gemeinde und ihre Einrichtungen waren und sind.

Welche Themen uns in 2021 beschäftigt haben, was neu entwickelt bzw. auf den Weg gebracht – oder auch abgeschlossen wurde, präsentiere ich Ihnen gerne nachfolgend, wobei dies nur ein kleiner Ausschnitt des Gesamtbildes sein kann.

Zuerst ein paar statistischen Zahlen:

	2020	**2021**
Einwohnerzahl	3.225	3.219
- davon männlich	1.634	1.497
- davon weiblich	1.591	1.722
Geburten	38	37
Sterbefälle	39	36
Eheschließungen	15 davon 11 in Bodnegg	18 davon 9 in Bodnegg
Älteste Einwohnerin	100 Jahre	99 Jahre
Ältester Einwohner	94 Jahre	96 Jahre
Einwohner unter 18 Jahre	564 (17 %)	586 (18 %)
18 – 30 Jahre	481 (15 %)	424 (13 %)
30 – 65 Jahre	1.516 (47 %)	1480 (46 %)
über 65 Jahre	664 (21 %)	729 (23%)

Gewerbebetriebe 2021	348
Gewerbe**an**meldungen	36
Gewerbe**ab**meldungen	31
Gewerbe**um**meldungen	8

Gefordert waren – wie bereits eingangs erwähnt - Gemeinderat und Verwaltung: So wurden in **12 Gemeinderatsitzungen** wieder eine Vielzahl an Tagesordnungspunkten behandelt. Hinzu kamen mehrere Verbandsversammlungen und Ausschusssitzungen. Nicht zu vergessen die Informationsveranstaltungen für alle Gemeinderäte im Gemeindeverwaltungsverband Gullen und der Region Waldburg.

Aber nun ein Blick auf die Entscheidungen, die von Seiten des Gemeinderats getroffen wurden bzw. welche Geschehnisse das vergangene Jahr bestimmten:

Das Jahr begann leider nicht mit dem traditionellen **Neujahrsempfang**. Wegen des Lockdowns im Januar musste der Empfang abgesagt werden und der Jahresrückblick wurde im Amtsblatt veröffentlicht.

Seit Anfang des Jahres ist die Gemeinde Bodnegg im Bereich **Standesamt** wieder voll besetzt. **Ramona Pfleghar** wurde in der Sitzung im Januar zur Standesbeamtin bestellt und übernimmt die Vertretung von Lisa Deuringer. Die interkommunale Zusammenarbeit mit der Gemeinde Grünkraut im Bereich Standesamt bleibt weiterhin bestehen.

Der Januar war aber auch geprägt von **Schneemassen**, wie schon lange nicht mehr... Denn der Schnee, den wir uns für Weihnachten gewünscht hatten, kam dann im Januar. Alle Winterdienstfahrzeuge der Gemeinde wie auch der Firmen Schuler und Grabherr waren dauerhaft im Einsatz und versuchten die Straßen und Wege von den Schneemassen zu befreien. Letztendlich musste der Schnee aus der Ortsmitte und den Straßen in den Wohngebieten abgefahren werden, um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten. Ein herzliches Dankeschön unseren Mannen des Bauhofes und aller externen Firmen für ihren unermüdlichen Einsatz zwischen 3 Uhr nachts und 20 Uhr abends.

Das bestimmende Thema des vergangenen Jahres war sicherlich die **Corona-Pandemie**: So war der Januar geprägt vom Lockdown. Dies bedeutete unter anderem, dass Gastronomiebetriebe, Einzelhandel, Schulen und Kindergärten komplett schließen mussten. Jegliche Freizeitaktivität wurde unterbunden. Damit wurde das gesellschaftliche Leben massiv eingeschränkt und viele Menschen hatten Sorge um die eigene Situation, das Wohlergehen der Familie und um den Bestand von jahrelangen Beziehungen zu Freunden und Bekannten.

Um einen Beitrag zum schnelleren Ende der Pandemie zu leisten, wurden im März in der Festhalle an sechs Terminen **Erst- und Zweitimpfungen** für unsere ältesten Bürger:innen angeboten. Aufgrund mangelnder Verfügbarkeit der Impfstoffe konnten „nur" 48 Personen erst- und zweitgeimpft werden. Für die Impfaktion musste gemeindliches Personal zur Verfügung gestellt werden.
Ende Juni öffnete das Rathaus wieder nach fast acht Monaten Schließung und Besuch nur nach Terminvergabe.

Bereits seit 5 Jahren gibt es die **Feinrösterei Monokel** und langsam aber sicher hat sich dies auch herumgesprochen! Was als nebenberufliches Hobby in einer Doppelgarage in Rotheidlen begann, ist mittlerweile zu einem erfolgreichen und stetig wachsenden Unternehmen geworden. Mit dem Umbau des ehemaligen Kuhstalls in Schönberg und dem Umzug in die deutlich größere Betriebsstätte begann der endgültige Durchbruch. Viele verschiedene Kaffeesorten und auch voll kompostierbare Kaffeekapseln sind hier erhältlich. Auch die betriebseigene Röstmaschine kann hier beim Rösten der Kaffeebohnen beobachtet werden. Was viele nicht wissen: Mit der längeren Röstzeit werden alle Bitterstoffe des Kaffees abgebaut und es kann sich ein einzigartiges Aroma entfalten.

Am 20.06.2021 öffnete erstmals wieder unser **Gasthaus Nußbaumer** seine Türen, allerdings unter neuen Vorzeichen. Das bedeutete insbesondere, dass es mit Melanie Fischer als neuer Wirtin einen Generationswechsel im Bodnegger Traditions-Gasthaus gab. Das gastronomische Team besteht aus großen Teil aus neuen Gesichtern.
Selbstverständlich stehen der neuen Wirtin aber auch noch ihre Eltern helfend zur Seite, wenn Bedarf besteht.

Erfreulicherweise war die Gemeinde Bodnegg im Januar im **Fernsehen** zu sehen. Mit dem Projekt „**Aus alt mach 2 - und mehr**" wurde ein Interview bei Regio TV ausgestrahlt. Im Rahmen der Wohnbauoffensive BW und dessen Baustein „Innovativ Wohnen BW" fördert das Wirtschaftsministerium innovative und zugleich übertragbare Ansätze. Bodnegg hat sich an diesem Wettbewerb beteiligt und das Projekt „Aus alt macht 2 – und mehr" war unter den sechs geförderten Projekten – aus insgesamt etwa 60 Einsendungen.
Bei dem Projekt geht es darum, zu groß gewordene Häuser zu untersuchen, ob durch Aus-/Umbau oder Optimierung eine zweite Wohneinheit geschaffen werden kann. Durch die finanzielle Förderung konnte ein Zeitbudget des Architekten Wolfgang Selbach von Architektur lokal kostenlos zur Verfügung gestellt werden. In Absprache mit dem Ministerium konnten auch die Nachbargemeinden des Gemeindeverwaltungsverbands Gullen in das Pro-

jekt aufgenommen werden. Insgesamt 64 Beratungen erfolgten in den Gemeinden Bodnegg, Grünkraut, Schlier und Waldburg. Interesse fand das Projekt auch bei der **Ministerin für Landesentwicklung und Wohnen, Nicole Razavi**, die extra nach Bodnegg reiste, um sich vor Ort zu informieren.

Ebenfalls ins Fernsehen schaffte es unsere **Gemeinde-Bücherei**. Denn unsere gemeindliche und kirchliche Einrichtung bekam 7.500 € Förderung vom deutschen Bibliotheksverband für innovative Produkte. Das Interview mit Büchereileiterin Klara Mikolitsch und Bürgermeister Christof Frick wurde ebenfalls bei Regio TV ausgestrahlt.

Leider fiel auch die **Fasnet** 2021 dem Coronavirus zum Opfer. Die Burnegger Brotfresser zeigten sich kreativ und riefen dazu auf, den Christbaum zu einem Narrenbaum umzudekorieren und diesen im heimischen Garten zu präsentieren.

Kreativ zeigten sich auch andere Vereine: So bot die **Musikkapelle** ein Osterkonzert für dahoim an. Eine Tüte, gefüllt mit Verpflegung und CD, konnte bestellt werden, um das Osterkonzert-feeling zu Hause zu erleben. Daneben gestaltete „**Mitten im Dorf**“ einen Oster-Weg, auf dem an verschiedenen Stationen allerlei entdeckt und erlebt werden konnte.

Die **Dorfputzete** fand dieses Jahr anders statt. Wegen den Corona-Auflagen konnte nicht wie sonst die Grundschule diese Aufgabe übernehmen, sondern die Aktion galt nun für alle Bürgerinnen und Bürger. Vom 06.04 – 09.04.2021 wurden von mehreren Familien und Einzelpersonen Müll gesammelt und die Säcke anschließend beim Bauhof abgestellt. Allein Simon Weber aus Felben hatte neun Säcke Müll gesammelt!

Erst im Juni konnten die **Vereine** aufgrund sinkender Inzidenzahlen wieder vereinzelt **Angebote** anbieten.

Nachdem in Innenräumen pandemiebedingt keine größeren Veranstaltungen möglich waren, fand im Juli kurzerhand der **Schenktag** gemeinsam mit dem **Dorfflohmarkt** im Freien statt. Knapp 70 Anbieter, verteilt im Ort und auf dem Schulhof, boten allerlei Nützliches und Dekoratives zum Verkaufen und Verschenken.

In Bodnegg haben wir das Problem, dass Grundstücke überwiegend unzweckmäßig geformt bzw. teilweise zersplittert sind, öffentliche Wege verlaufen vielfach auf privatem Grund, Hofstellen sind nicht ans öffentliche Wegenetz angebunden und landwirtschaftliche Grundstücke haben teilweise keine Erschließung. Dies haben die Gemeinden Bodnegg und Amtzell gemeinsam mit dem Vermessungs- und Flurneuordnungsamt zum Anlass genommen, ein **Bodenordnungsverfahren** einzuleiten. In einer Informationsveranstaltung Ende Juli wurde den Eigentümern des betroffenen Gebietes das Vorhaben vorgestellt.

Um den Kindern und Familien wieder etwas Normalität zu bescheren, stellte die Gemeindeverwaltung gemeinsam mit Vereinen und Privatpersonen wieder ein tolles **Ferienprogramm** auf die Beine. Hierzu gehörte auch die **Ferienfreizeit** auf der **Alpseehütte** mit 40 Kindern. Herzlichen Dank an die 15 Teamer, die die Kinder mit einem bunten und ansprechenden Programm betreuten.

Einen erstmaligen **Gemeindebesuch** stattete im September **Landrat Harald Sievers** der Gemeinde Bodnegg ab. Auf dem Programm stand die Vorstellung der Gemeinde und die Besichtigung des Bildungszentrums. Anschließend gings zur Betriebsbesichtigung der Sterk Gruppe nach Rotheidlen, wo letztlich auch noch zum Bürgergespräch geladen war.

Dank „**bodnegg kulturell e.V.**“ gibt es in Bodnegg seit **25 Jahren** ein sehr ansprechendes Kulturprogramm. Dieser erfreuliche Umstand konnte im November im Dorfgemeinschaftshaus mit einem bunten Programm gefeiert werden. Seit der Gründung von [boku] ist Rudi Blöchl Vorsitzender des Vereins. Als kleine Jubiläumsgabe überbrachte Bürgermeister Christof Frick eine Finanzspritze der Gemeinde.

2021 entstand auch neuer Verein in Bodnegg: Der „**Gemeinschaftsgarten Bodnegg e.V**.“. Hinsichtlich des Vereinszwecks sind alle Bodnegger:innen angesprochen, die keinen eigenen Garten aber Lust am gemeinsamen Gärtnern haben. Dem Verein fehlt allerdings noch ein geeignetes Grundstück, um die Kreativität in Sachen Garten ausleben zu können.

Im vergangenen Jahr fanden auch Wahlen statt – zuerst im März die die **Landtagswahl** und Ende Septemer die **Bundestagswahl**. Trotz erschwerten Bedingungen durch das Coronavirus konnte jeweils eine gute Wahlbeteiligung verzeichnet werden.
Bei der Landtagswahl konnten die Wahlkreis-Abgeordneten **Manne Lucha** (Grüne) und **August Schuler** (CDU) ein Direktmandat gewinnen. Die Wahlbeteiligung lag in Bodnegg bei 66,68 %. Bei der Bundestagswahl schafften **Axel Müller** (CDU), **Agnieszka Brugger** (Grüne), **Heike Engelhardt** (SPD) und **Benjamin Strasser** (FDP) den Sprung ins Parlament. Die Wahlbeteiligung lag in Bodnegg bei 76,9 %.

Ein Highlight bei der CDU ist die alljährliche Verleihung der **Goldenen Schwarzwurst**. Die von Eugen Abler ins Leben gerufene Ordensverleihung erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit bei den Politikgrößen. So wurde in der Werkhalle der Firma Sterk in Rotheidlen der essbare Orden an den **Minister für Ernährung, ländlicher Raum und Verbraucherschutz Peter Hauk** übergeben. Die Übergabe oblag Eugen Ablers Nachfolger Heinz Noppel.

Klimaschutz ist besonderer Bedeutung und deshalb zwischenzeitlich auch in aller Munde – und nicht nur das! Wichtig ist, dass die Thematik bearbeitet und Maßnahmen umgesetzt werden:

So haben beispielsweise drei **Bodnegger Gewerbebetriebe (bellissa HAAS GmbH, HAS Technologie GmbH und die STERK gruppe)** auf einer Fläche von 5 Hektar einen Wildpflanzenacker angelegt, der Insekten und Wildtiere nährt und Lebensraum für Bodenbrüter bietet. Die biologische Vielfalt wird hiermit gefördert und die verblühten Pflanzen werden als ökologische Biomasse an einen Biogasbetreiber übergeben. Federführend war Klaus Sterk, der den Wildpflanzenacker angelegt hat.

Natürlich unterstützt auch die Gemeinde die Biodiversität und fördert dem Klimaschutz. Deshalb wurde beispielsweise südlich des Wohngebiets an der Moosstraße in Kooperation mit Landwirt Christian Brugger eine **artenreiche heimische Blühwiese** angelegt.

Eine Auszeichnung für ihre Bemühungen im Klimaschutz erhielt die Gemeinde Bodnegg mit der Verleihung des **European Energy Award**. Bürgermeister Christof Frick nahm die besondere Auszeichnung auf dem kommunalen Klimakongress in Ulm aus den Händen von Umweltministerin Thekla Walker in Empfang.

Beiträge unterschiedlicher Art leistet und organisiert die **Arbeitsgruppe Energie und Umwelt**. So stießen die 6. Nachhaltigkeits- und Energiewendetage im September auf großes Interesse. Dabei engagierten sich auf dem Wochenmarkt in Bodnegg, der Frauenbund, Tragesack und Wickelsack, die AG Energie und Umwelt, etc.. Interessierte Besucher:innen konnten sich beim offenen Frauentreff ausführlich über das Thema „Bienenwachstücher statt Plastikfolie“ beraten lassen. Den Abschluss bildete „Reparatur und Kaffee“ am darauffolgenden Samstag. Informationen über Photovoltaikanlagen verschiedenster Art erlangten interessierte Bürger:innen bei den **Bodnegger Solarspaziergängen**.

Auch das „**Stadtradeln**“ ist ein Beitrag zum Klimaschutz. So nahm die Gemeinde Bodnegg im vergangenen Jahr bereits zum zweiten Mal teil - mit ordentlicher Steigerung! Waren es doch doppelt so viele Teams und mehr als doppelt so viele Radler:innen, die in die Pedale traten. In den drei Aktionswochen haben die 134 Teilnehmer:innen in 16 Teams insgesamt 43.073 Kilometer erradelt. Damit trug Bodnegg zu einer CO_2- Ersparnis von über sechs Tonnen bei.

In der tristen Zeit gab es zwischendurch auch etwas Erfreuliches. Die Bemühungen von Seiten der Gemeinde haben sich gelohnt, da wir ein weiteres Mal in das **Landessanierungsprogramm** aufgenommen wurden. Folglich können nun im Ortskern die Planungen wieder aufgenommen und vorangetrieben werden. Die Finanzhilfe des Landes beträgt im ersten Schritt 900.000 €, dabei handelt es sich um eine Förderung in Höhe von 60% der Gesamtkosten. Die Erneuerungsziele sind:

- Aufwertung der Gebäudesubstanz
- Schaffung von Wohnraum
- Aufwertung und Gestaltung des öffentlichen Raums
- Diverse ökologische Maßnahmen
- Modernisierung öffentlicher Gebäude

Für die vorgenannten Ziele reicht natürlich der Förderrahmen von 1,5 Mio. Euro nicht aus. Es besteht aber die Möglichkeit Aufstockungsanträge zu stellen. Einziger Hemmschuh ist derzeit die schlechte finanzielle Situation der Gemeinde, hervorgerufen durch die Umstellung auf das neue kommunalen Haushaltsrechts.

Eine weitere erfreuliche Nachricht war die Kofinanzierung des Landes, was den **Ausbau des schnellen Internets in Bodnegg** betrifft. So übergab Digitalisierungsminister Thomas Strobl den Breitbandförderbescheid in Höhe von 4,5 Mio. Euro an Hauptamtsleiterin Meike Wiedmann und Bürgermeister Christof Frick, den die beiden Bodnegger freudenstrahlend entgegennahmen. Dank der Bundesförderung ist damit die Finanzierung in Bodnegg mit insgesamt 11,2 Mio. Euro gesichert. Die Planungen zum Ausbau sind in vollem Gange und wir haben die Hoffnung, dass im Frühjahr mit den Baumaßnahmen gestartet werden kann.
Allerdings wird bis zum Anschluss aller unterversorgten Gebäude auf der Gemarkung insgesamt vier Jahre ins Land ziehen.

Eine kleine, aber feine Förderung in Höhe von knapp 800 € erhielt „**Reparatur und Kaffee**“ vom Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft. Damit wurde in der Corona-Zeit unserer Repair-Initiative die Möglichkeit eröffnet, notwendiges Werkzeug und Geräte für ihre wichtige Arbeit zu beschaffen.

Eine Spende der Netze BW in Höhe von knapp 700 € erhielt unser **Kulturverein [boku]**. Dank dieses unverhofften Betrages konnten 16 kleine Stehtische für diverse Veranstaltungen im Dorfgemeinschaftshaus angeschafft bzw. hergestellt werden. Die Netze BW spendet alljährlich das durch die digitale Zählerstanderfassung eingesparte Porto an einen gemeinnützigen Verein in der Gemeinde.

Keine Förderung, dafür eine Ehrung gab es für unsere **Blutspender**. So wurden Ehrennadeln und Urkunden für 10, 25, 50 und 125 maliges Blutspenden an insgesamt acht Personen ausgegeben. Leider konnte die Übergabe nicht wie ansonsten üblich in einer Gemeinderatsitzung erfolgen, sondern postalisch. Rekordverdächtige 125 mal hat Hermann Bottlinger aus Annhäusern Blut gespendet.

Über eine Zuwendung in Form eines VW Caddy konnte sich „**Bodnegg mobil**“ (bomo) freuen. Hierbei übernimmt die VR Bank über drei Jahre die Leasingkosten für das Fahrzeug. Anfang November konnte sodann der soziale Fahrdienst starten, der hilfsbedürftige und nicht mobile Menschen in Bodnegg unterstützt. Der Fahrdienst ist kostenlos, Spenden zur Finanzierung sind natürlich willkommen.

Eine soziale Einrichtung ist auch die Bodnegger **Nachbarschaftshilfe**, in der es einen Personalwechsel gab: **Franziska Huber** legte ihr Amt als Einsatzleitung im März 2021 nieder. Von der Katholischen Kirchengemeinde neu eingestellt wurde zum 01.06.2021 **Mareike Fuchs**, die bis dato beruflich in Teilzeit die Leitung der Nachmittagsbetreuung im ländlichen Schulzentrums Amtzell inne hatte. Zum 31.12. endete auch das Engagement von **Klara Mikolitsch**, die bis zu diesem Zeitpunkt stellvertretende Einsatzleitung war. Herzlichen Dank für das ausgeprägte Engagement!

Eine personelle Veränderung konnte auch die **Sozialstation St. Martin** verzeichnen: In einer kleinen Feierstunde wurde die langjährige Geschäftsführerin **Astrid Meger** gebührend in den Ruhestand verabschiedet. Neuer Geschäftsführer der auch für Bodnegg zuständigen Einrichtung ist **Martin Schöllhorn**.

Eine **gemeinsame Tagespflege** wurde im vergangenen Jahr in Grünkraut ins Leben gerufen. Das Interesse war gleich zum Start erfreulich und konnte im Laufe des Jahres noch gesteigert werden: So waren zum Jahresende insgesamt 26 Personen angemeldet (davon 8 Bodnegger:innen), die sich die 14 Plätze teilen. Die Tagespflege erstreckt sich über drei Tage in der Woche. Der Fahrdienst holt morgens die Tagesgäste ab und bringt sie um 16:30 Uhr wieder nach Hause. Ein zweites Frühstück, Mittagessen, Kaffee am Nachmittag - und natürlich nette Begegnungen und ein auf die Gäste zugeschnittenes Programm gestalten den Tag.

Zum Teil etwas einschneidend war die Tatsache, dass es in Bodnegg keinen **Grünmüllplatz** mehr gibt. Nach der Kündigung der Fahrsilos in Kerlenmoos konnte die Gemeinde keinen neuen Platz für die Annahme und Lagerung des Grünguts finden. Zusammen mit dem Landratsamt als zuständige Behörde konnte dann aber eine geeignete Lösung gefunden werden. Größere Mengen können direkt zum Annahmeplatz der Gemeinde Grünkraut beim Hof Deuringer gebracht werden. Kleinmengen werden nach wie vor alle zwei Wochen am Feuerwehrhaus angenommen.

Die Zusammenarbeit bei der Grüngutannahme ist auch ein Mosaikstein der Entscheidung, einen **gemeinsamen Bauhof mit Grünkraut** zu realisieren. Nach monatelanger Vorarbeit haben sich die Gemeinderäte von Bodnegg und Grünkraut dazu entschieden, die Bauhöfe zusammen zu legen. Hierfür gibt es mehrere Gründe: Zum einen die Tatsache, dass bei beiden Gemeinden neue Gebäude errichtet werden müssen. Zum anderen können die Aufgaben effektiver erledigt werden. Nicht zu vergessen, dass bei einer größeren Einheit die Möglichkeit der Spezialisierung besteht und damit Fachpersonal besser gefunden werden kann. Als geeigneter Standort für den gemeinsamen Bauhof mit Grünkraut hat sich das Grundstück beim Umspannwerk in Grünkraut herauskristallisiert. Nach dem Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zum Betrieb eines gemeinsamen Bauhofes und zur gemeinsamen Erledigung von Bauherrenaufgaben startete zum 01.09.2021 offiziell der gemeinsame Bauhof, allerdings an zwei Standorten.

Die gemeindliche Entwicklung geht immer auch mit der Ausweisung von **Bauland** einher. So konnten wir im vergangenen Jahr gleich **drei Bebauungspläne** aufs Gleis setzen: So sind zum einen **zwei Wohngebiete** in Planung, eines südlich des Geländes der Stiftung Liebenau in Rosenharz und eines in **Kofeld**, angrenzend an das bestehende Wohngebiet. Zum anderen soll in der Baulücke schräg gegenüber der Käserei Bauhofer ein kleines **Mischgebiet** entstehen.

Aufgrund der schlechten finanziellen Situation der Gemeinde hielt sich die Anzahl größerer Investitionen in 2021 Grenzen:
Im Rahmen der alljährlichen **Straßenunterhaltung** wurden verschiedene Sanierungsabschnitte festgelegt und erneuert. Für die Sanierungs- und Unterhaltungsmaßnahmen wurden insgesamt rund 160.000 € ausgegeben.

Nachdem sich der **untere Sportplatz** in einem desolaten Zustand befindet, beschloss der Gemeinderat das Naturrasenspielfeld zu sanieren. Voraussetzung war, dass eine Sportstättenförderung in Höhe von 30 % gewährt wird. Nachdem der Förderbescheid eingegangen war, wurde die Maßnahme ausgeschrieben. Baubeginn wird im April dieses Jahres sein. Die Gesamtmaßnahme beläuft sich auf knapp 160.000 €.

Im Rahmen des **DigitalPakt Schule** standen der Gemeinde Bodnegg für die Digitalisierung unserer Schulen Fördermittel zur Verfügung. So wurden insgesamt 415.000 € für die Erneuerung der Netzwerkinfrastruktur, für Endgeräte (Leihgeräte für Schüler:innen und Lehrer:innen), für Server und Netzwerkkomponenten, Administration und die Ausstattung für den digitalen Unterricht ausgegeben.
Um die Förderungen zu bekommen, musste aber zuerst ein Medienentwicklungsplan (MEP) ausgearbeitet werden, der eine Bestandsaufnahme der bestehenden und benötigten Ausstattung, ein technisch-pädagogisches Einsatzkonzept und eine bedarfsgerechte Fortbildungsplanung für die Lehrkräfte enthielt. Dieser aufwendige MEP wurde in wochenlanger Zusammenarbeit von Bildungszentrum und Gemeindeverwaltung erstellt.
Dank dieser Investition wurde gewährleistet, dass die Bodnegger Schulen und die Schüler:innen bestmöglich ausgestattet sind.

Privatgewerbliche Investitionen zeugen immer von unternehmerischem Mut. So auch bei der **Käserei Bauhofer**, die in Kofeld eine neue Produktionshalle mit Reifezentrum, Käseladen und einem Erlebnisbereich für Endverbraucher errichtet.
Des Weiteren baut die **Zimmerei Abler**, finanziell unterstützt durch das „Entwicklungsprogramm ländlicher Raum (ELR)“, eine Holzmontage-Halle in Holzbauweise. Damit sollen unter anderem zukunftsfähige Arbeitsplätze geschaffen werden.
Nicht zu vergessen der **Feneberg-Markt**, der das Einkaufserlebnis in Bodnegg um regionale Produkte erweitert.

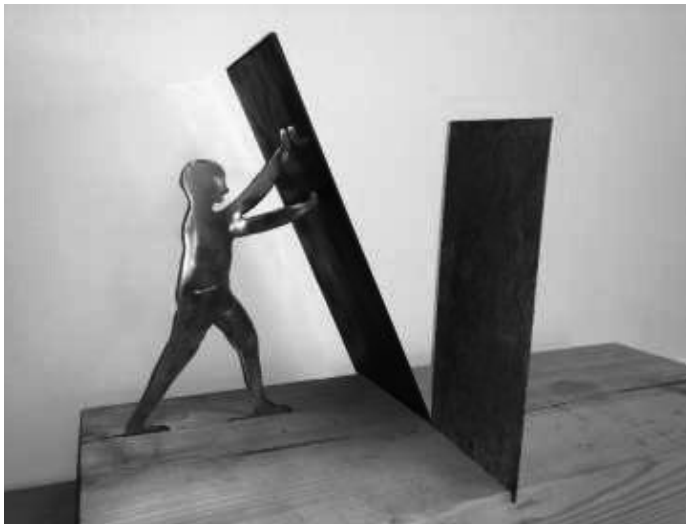
Eine dauerhafte Aufgabe ist die **Unterhaltung des Friedhofs**, der größtenteils im Eigentum der kath. Kirchengemeinde steht. Bereits 1987 hat die Kirchengemeinde der bürgerlichen Gemeinde die Verwaltung und Unterhaltung des Friedhofs per Vereinbarung übergeben.

Nachdem die Vereinbarung abgelaufen war, beschlossen Kirchengemeinderat und Gemeinderat diese zu verlängern.

Zur Infrastruktur in einer Gemeinde gehört eine **Poststelle**. Nach monatelanger Abstinenz wurden ab Juli endlich wieder Postdienstleistungen in Bodnegg angeboten. Bei der Container-Lösung handelt es sich allerdings um ein Provisorium. Die Hoffnung ist, dass künftig die Poststelle im neuen Feneberg in Rotheidlen ihre neue Heimat findet.
Leider konnte im Kernort - trotz Unterstützung der Gemeinde - weder ein Betreiber noch geeignete Räumlichkeiten für die Post Service Filiale gefunden werden.

Kinderbetreuung ist nach wie vor ein wichtiges Thema. Um mehr Betreuungsplätze zu schaffen, beschloss der Gemeinderat einen Wald-/Naturkindergarten ins Leben zu rufen. Hierzu stellt dankenswerterweise die Kath. Kirchengemeinde das Grundstück im „Katzennest" in Verlängerung des Kaplaneiweges zur Verfügung. Dort soll ab April eine **Kindergartengruppe und eine Krippengruppe** ihre neue Heimat finden. Problematisch ist allerdings noch die Lieferung der beiden Bauwagen.

Ein Thema, das die Gemeinde bewegt ist die **Erinnerung an die NS-Zeit** in Bodnegg. So hat sich bekanntlich die **Arbeitsgruppe Erinnerungskultur** gebildet, die sich zum Ziel gesetzt hat, die Erinnerung an die Nazi-Zeit wachzuhalten. Dies soll zum einen über eine **Broschüre** geschehen, deren Gestaltung sich in den letzten Zügen befindet. Zum anderen soll auf dem Friedhof eine **Gedenkstätte** für die Opfer der Gewaltherrschaft entstehen. In beide Projekte flossen bereits eine Vielzahl an ehrenamtlichen Stunden der Mitglieder der AG Erinnerungskultur in Bodnegg.



Dank dem Künstler Mirko Siakkou-Flodin gibt es ein Modell für die Gedenkstätte, für deren Umsetzung eine LEADER-Förderung beantragt wurde. Besonders erfreulich ist die Spende der Familie Hutzel in Höhe von 2.500 € für die Umsetzung des Gesamtprojekts.

Passend zum vorgenannten Thema führte das inklusive Theater-Ensemble des Vereins „**Theater in der Tonne**" Reutlingen das Theaterstück „**Hierbleiben - Spuren nach Grafeneck**" in Bodnegg auf. Das Stück zog die Zuschauer, darunter auch einige Schulklassen in seinen Bann.

Den **Weihnachtsmarkt** hatten wir zwar geplant und die organisatorischen Voraussetzungen getroffen, mussten ihn aber dann leider aufgrund der stark gestiegenen Infektionszahlen (Alarmstufe II) zur Eindämmung der Pandemie absagen.

Eine wichtige Einrichtung der Gemeinde ist unsere **Feuerwehr**. Insgesamt 48 freiwillige und ehrenamtliche Feuerwehrmänner und eine Frau, inklusive einem Arzt, fühlen sich dem Leben und dem Schutz von Hab und Gut aller Bodnegger verpflichtet. Im vergangenen Jahr musste die Feuerwehr zu 22 Einsätzen ausrücken, darin inbegriffen ist auch die technische Hilfeleistung auf der B 32. Erfreulich ist die Tatsache, dass unsere Feuerwehr keine Nachwuchssorgen plagen. Derzeit warten noch vier Anwärter, die noch keine 18 Jahre alt sind, darauf, aufgenommen zu werden.

Nicht weniger wichtig ist unsere schnelle Eingreiftruppe, die **Helfer vor Ort** (HvO): Manuel Altherr, Nico Bottlinger, Julian Nester, Frank Sauter, Thomas Schulzki und Franz Zwisler absolvierten insgesamt 109 Einsätze. Nick Dezel war bis zu seinem Wegzug (01.04.2021) ebenfalls Mitglied der HvO.

In anderer Weise engagiert ist **Klara Mikolitsch** mit ihrem Team - das in normalen Zeiten - 12 Monate im Jahr Leben in die gute Stube der Gemeinde – in die **Bücherei** bringt.
Übrigens verfügt unsere Bücherei über insgesamt 30.923 Medieneinheiten, davon etwa 22.177 eMedien, 7.613 Bücher, Hefte, Zeitschriften und 1.133 CDs und DVDs. Entleihungen waren es bis Jahresende 13.623.

Selbstverständlich machten auch unsere **Schulen** wieder von sich reden. In beiden Bildungseinrichtungen, dem Bildungszentrum (BZB) und der Lindenschule (SBBZ), gab es wieder eine Vielzahl an Aktivitäten, mit denen sie von sich reden machten.
Übrigens befinden sich derzeit insgesamt **657 Schüler*innen in 31 Klassen** am **Bildungszentrum**. Davon 96 in der Grundschule, 153 in der Haupt- und Werkrealschule und 408 an der Realschule.
Die Lindenschule beschult in Bodnegg insgesamt **36 Schüler*innen in 4 Klassenstufen.** Hinzu kommen noch die inklusiv beschulten Schüler*innen: Von den Lehrkräften der Lindenschule werden zehn Inklusionsschüler an den umliegenden Schulen beraten und betreut.

Personelle Veränderungen bei der Gemeinde, dem Gemeindeverwaltungsverband, im Gemeinderat, etc.:

Das neue Jahr brachte auch eine Neuerung im gemeindlichen Bauhof mit sich: Seit 01.01.2021 arbeitet **Jens Eichhorst** bei der Gemeinde Bodnegg. Er wurde für den gemeinsamen Bauhof mit Grünkraut als **Bauhofleiter** eingestellt. Vor seinem Stellenwechsel war er stellvertretender Bauhofleiter in Tettnang und war dort insbesondere für die Unterhaltung von Straßen-, Kanal und Tiefbaumaßnahmen zuständig.

Nachdem unser gemeindlicher **Hauptamtsleiter Wendelin Spitzfaden** zum 01.04.2021 zur Gemeinde Ertingen wechselte, übernahm seine bisherige Stellvertreterin **Meike Wiedmann** diesen Posten. Neuer stellvertretender Hauptamtsleiter wurde zum 15.03. **Alexander Hofer**.

Im Tagesheim gab es ebenfalls eine Veränderung: **Waltraud Kohr** ging zum 31.07.2021 nach 12 Jahren bei der Gemeinde Bodnegg in den wohlverdienten Ruhestand. Als Nachfolgerin wurde zum 14.09.2021 **Eliseida Di Leonardo** eingestellt.

Auch beim **GVV Gullen** haben sich personelle Veränderungen ergeben. Zum einen übernahm bereits 2020 **Leonie Sieß** die neu geschaffene Stelle der Leitung der allgemeinen Verwaltung und entlastet damit Verbandsgeschäftsführer Tobias Aberle und unterstützt das Baurechtsamt. Zum anderen startete Anfang Januar 2021 **Arild Schlögl** als Verbandsbaumeister. Er war zuvor bei der Baurechtsbehörde im Landratsamt Ravensburg beschäftigt. Arild Schlögl übernahm beim GVV die Stelle von Elisabeth Reuter.

Ende März ist **Laura Decker** wegen ihres Umzugs nach Amtzell aus dem Gemeinderat ausgeschieden. Nachrücker war **Lukas Hirscher**, der in der Sitzung vom 16.04. verpflichtet und eingesetzt wurde. Laura Decker hatte bei der Wahl 2019 in der Wählervereinigung „Mensch und Umwelt“ die meisten Stimmen erhalten, sowie die viertmeisten Stimmen aller Gemeinderätinnen und Gemeinderäte. Während ihrer 19-monatigen Amtszeit hat sich Laura Decker insbesondere im Bereich Jugend, Soziales und Kultur eingebracht, wo auch ihre Stärken lagen. Lukas Hirscher ist nun das jüngste Mitglied im Gemeinderat.

Zwar keine Mitarbeiter:innen der Gemeinde, aber langjährige Angestellte in Bodnegg waren **Nadja Wagner, Peter Deutschländer** und **Conny Müller** von der VR Bank. Alle drei vollzogen im vergangenen Jahr einen Wechsel: Nadja Wagner wechselte nach 11 Jahren zu einem Mitbewerber, Peter Deutschländer nach 40 Jahren in Bodnegg in die Zentrale nach Ravensburg und Conny Müller verabschiedete sich in den Ruhestand. Sie war 41 Jahre das Gesicht der Bank in Bodnegg.

Erfreulich sind immer auch **Dienstjubiläen!** So feierten bei der Gemeinde oder im öffentlichen Dienst:
Jutta Altherr (20 Jahre), **Wiltrud Wäscher** (25 Jahre), **Jürgen Geßler** (25 Jahre), **Andrea Pfeiffer** (30 Jahre) und **Markus Hofer** (40 Jahre im öffentlichen Dienst).

In 2021 **verstarben** leider langjährige Mitarbeiter:innen. Dies waren zum einen **Kreszentia Dietenberger** und **Christa Winter**. Frau Dietenberger war in früheren Jahren im Tagesheim und danach als Aufsicht im Bildungszentrum tätig und Frau Winter als Reinigungskraft im Rathaus und im Bildungszentrum. Ebenfalls verstarb **Josef Spinnenhirn**. Dieser war 34 Jahre als Hausmeister im Bildungszentrum tätig und erhielt 2001 die Bürgernadel für sein außerordentliches ehrenamtliches Engagement in der Gemeinde.

So viel zu den Gegebenheiten in 2021.

Zu guter Letzt ist es mir noch ein Anliegen **DANKE** zu sagen!

Eine Gemeinde ist vergleichbar mit einem Getriebe: Es braucht viele Zahnräder und Zahnrädchen, die synchron ineinandergreifen müssen, damit wir vorwärtskommen. Dies hat auch im vergangenen Jahr trotz aller Widrigkeiten wieder sehr gut funktioniert!

DANKE für die gute Zusammenarbeit mit den gewählten ehrenamtlichen Vertreterinnen und Vertretern im Gemeinderat. Nicht zu vergessen meine ehrenamtlichen Stellvertreter Rudi Blöchl und Gerda Buchmann, auf deren Unterstützung ich mich stets verlassen konnte.

DANKE an die vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer der Blaulichtorganisationen. Einen ganz besonderen Dank richte ich an unsere gemeindliche Feuerwehr und die Helfer vor Ort. Sie alle haben unter erschwerten Bedingungen wirklich Hervorragendes geleistet.

DANKE an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung und den gemeindlichen Einrichtungen.

DANKE an die vielen Vereine, die es im zurückliegenden Jahr schwer hatten, angesichts der vielen Kontaktbeschränkungen das Vereinsleben aufrecht zu erhalten.

DANKE Ihnen allen für Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen sowie für die vielen positiven und auch kritisch-konstruktiven Rückmeldungen.

DANKE an alle, die ich nicht ausdrücklich erwähnt habe.

Auch im neuen Jahr stehen uns große Herausforderungen bevor. Lassen Sie uns diese gemeinsam aktiv, engagiert und mit Mut und Entschlossenheit angehen, damit unsere Gemeinde so lebens- und liebenswert bleibt.

Oder wie hat es Albert Einstein einmal treffend formuliert:

Wenn´s alte Jahr erfolgreich war, dann freue dich aufs neue. Und war es schlecht, ja dann erst recht.

Und genau so machen wir´s!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen ein gutes und zufriedenes 2022. Bleiben Sie glücklich und erfolgreich bei allen Dingen, die Ihnen persönlich ganz besonders wichtig sind – und vor allem: Bleiben Sie gesund!

Ihr Christof Frick

Christof Frick
Bürgermeister

Neue Mitarbeiterin in der Gemeindeverwaltung

Seit 10. Januar gibt es ein neues Gesicht im Rathaus: Tina Gebhard übernahm die Aufgaben von Farina Igel, die sich in Elternzeit befindet. Allerdings ist die Stelle im Bereich Tourismus und Soziales erst zum 01.03. wieder voll besetzt, da Tina Gebhard bis dahin noch im Schulsekretariat in Tettnang beschäftigt ist. Dankenswerterweise unterstützt sie die Gemeinde und ihre Kollegin Ramona Pfleghar bis dahin aber stundenweise. Bürgermeister Christof Frick und Hauptamtsleiterin Meike Wiedmann begrüßten Tina Gebhard mit einem Blumenstrauß und brachten ihre Freude darüber zum Ausdruck, dass die gelernte Verwaltungsfachangestellte künftig ihr Wissen und ihre Erfahrungen in Bodnegg einbringt.

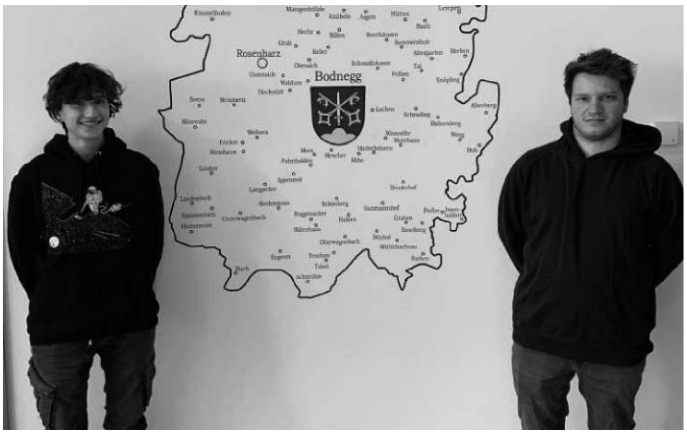
Herzlich willkommen!

Hautamtsleiterin Meike Wiedmann (links) und Bürgermeister Christof Frick begrüßten Tina Gebhard ganz herzlich im Rathaus-Team.

Neue Gesichter im Bildungszentrum und der Lindenschule

Seit Herbst 2021 gibt es zwei neue Gesichter im Bildungszentrum und in der Lindenschule: Martina Gnann und Axel Wiggenhauser begannen ihren Bundesfreiwilligendienst in der Gemeinde Bodnegg. Die beiden Youngsters werden im Bildungszentrum, der Lindenschule und der Grundschulbetreuung flexibel eingesetzt und bekommen interessante Einblicke in den Schulalltag. Martina Gnann und Axel Wiggenhauser sind noch bis Schuljahresende im Juli 2022 anzutreffen.

Herzlich willkommen!



Martina Gnann und Axel Wiggenhauser freuen sich über die vielfältigen Aufgaben und die interessanten Einblicke, die Sie im Laufe des Schuljahres erwarten.

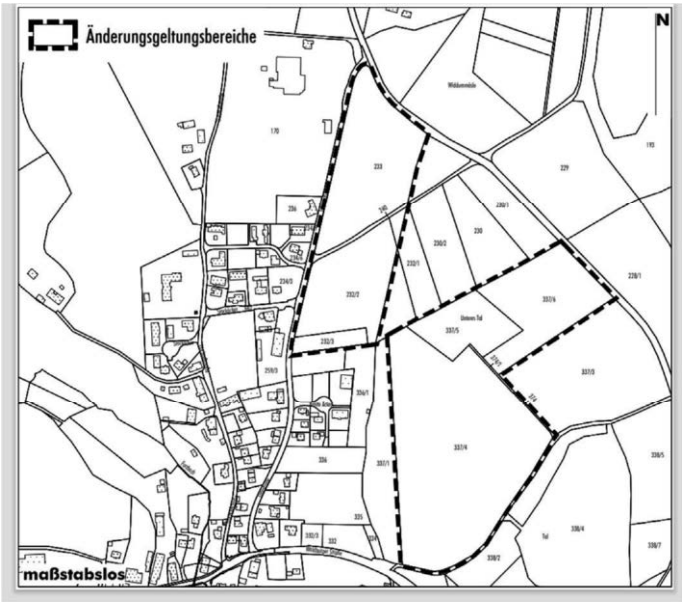
Öffentliche Bekanntmachung

GVV Gullen
Gemeindeverwaltungsverband

Bekanntmachung zur öffentlichen Auslegung zur 5. Teiländerung des Flächennutzungsplanes 2030 im Bereich der Gemeinde Schlier („Wetzisreute-Ost“, „Unteres Tal“ und „Erweiterung unteres Tal“)

Der Gemeindeverwaltungsverband Gullen hat in seiner öffentlichen Sitzung am 08.12.2021 den Entwurf zur 5. Teiländerung des Flächennutzungsplanes 2030 im Bereich der Gemeinde Schlier („Wetzisreute-Ost“, „Unteres Tal“ und „Erweiterung unteres Tal“) mit Begründung jeweils in der Fassung vom 10.11.2021 gebilligt und für die öffentliche Auslegung gem. § 4a Abs. 3 Satz 1 BauGB i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB bestimmt.

Das Plangebiet liegt östlich des Ortsteils Wetzisreute nordöstlich des Hauptortes Schlier. Der räumliche Geltungsbereich ist im abgebildeten Lageplan dargestellt.



Der Entwurf mit Begründung in der Fassung vom 10.11.2021 und die nach Einschätzung des Gemeindeverwaltungsverbands Gullen wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen liegen in der Zeit vom **24.01.2022** bis **25.02.2022** im **Rathaus der Gemeinde Schlier** (Rathausstraße 10, 88281 Schlier) sowie im **Verwaltungsgebäude des Gemeindeverwaltungsverbandes Gullen** (Kaufstr. 11, 88287 Grünkraut) während der allgemeinen Öffnungszeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Die allgemeinen Öffnungszeiten der Gemeinde Schlier sind in der Regel:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag:	08:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch:	09:00 – 12:00 Uhr
Donnerstagnachmittag:	14:00 – 18:30 Uhr

Die allgemeinen Öffnungszeiten des Gemeindeverwaltungsverbands Gullen sind in der Regel:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag:	08:00 – 12:00 Uhr
Mittwochnachmittag:	14:00 – 17:30 Uhr

Beachten Sie bitte, dass das Rathaus und das Verwaltungsgebäude während gesetzlicher Feiertage geschlossen sind.

Auf Grund der derzeitigen Situation bitten wir um Terminvereinbarung mit Herrn Bentele, Gemeinde Schlier unter der Telefonnummer 07529/977-22 oder per E-Mail über bentele@schlier.de oder Frau Skade, Gemeindeverwaltungsverband Gullen unter der Telefonnummer 0751/76935-16 oder über E-Mail unter ingrid.skade@gvv-gullen.de.

Bei Einsichtnahme im Rathaus und im Verwaltungsgebäude des Gemeindeverwaltungsverband bitten wir folgendes zu beachten: Kommen Sie nur in Begleitung von Personen ihres eigenen Haushaltes. Beim Betreten der Dienstgebäude muss ein Mund-Nase-Schutz getragen werden. Auf das Einhalten eines Mindestabstands von 1,50 m zu anderen Personen die Einsicht nehmen, ist zu achten.

Ab dem 01.01.2022 ist der **Zutritt** in das Rathaus bzw. das Verbandsgebäude gem. § 17c CoronaVO **für nicht-immunisierte Besucherinnen und Besucher in den Alarmstufen nur nach Vorlage eines Antigen- oder PCR-Testnachweises gestattet**.

Das Rathaus bzw. das Verbandsgebäude sind weiterhin ohne vorherige Terminabsprache für den Publikumsverkehr geöffnet.

Ergänzend zur öffentlichen Auslegung kann der Entwurf mit Begründung in der Fassung vom 10.11.2021 und den nach Einschätzung des Gemeindeverwaltungsverbands wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen unter folgender Adresse im Internet eingesehen werden:
http://www.gvv-gullen.de/Aufgabenbereiche/Flächennutzungsplan/Bauleitpläne im Beteiligungsverfahren.

Im Rahmen des Verfahrens zur Aufstellung wird eine Umweltprüfung gem. § 2 Abs. 4 BauGB durchgeführt. Im Rahmen der Begründung zum Entwurf wird ein Umweltbericht gem. § 2a Nr. 2 BauGB dargelegt.
Eine Umweltverträglichkeits-Prüfung im Sinne des Gesetzes zur Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) ist nicht erforderlich.
Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar und werden mit ausgelegt:

- Umweltbericht in der Fassung vom 10.11.2021 (Ausführungen zu den Themen: Beschreibung der Ziele des Umweltschutzes aus anderen Planungen, die sich auf den Planbereich beziehen (Regionalplan; Flächennutzungsplan; Natura 2000-Gebiete; weitere Schutzgebiete/Biotope, Biotopverbund); Beschreibung und Bewertung der Umweltauswirkungen auf der Grundlage der Umweltprüfung; darin die Bestandsaufnahme sowie Prognose über die Entwicklung des Umweltzustandes bei Nicht-Durchführung bzw. Durchführung der Planung und deren Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter Arten und Lebensräume; Biologische Vielfalt; Boden, Geologie und Fläche; Wasser; Klima/Luft, Erhaltung der bestmöglichen Luftqualität; Landschaftsbild; Mensch und Kulturgüter sowie eine Beschreibung der Wechselwirkungen zwischen den zuvor genannten Schutzgütern. Bewertung bei Durchführung der Planung von Wasserwirtschaft; Emissionen von Schadstoffen, Lärm, Erschütterungen, Licht, Wärme und Strahlung sowie der Verursachung von Belästigungen; Abfälle und ihre Beseitigung und Verwertung; eingesetzte Techniken und Stoffe; menschliche Gesundheit, das kulturelle Erbe oder die Umwelt; Erneuerbare Energien. Beschreibung der Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der Auswirkungen/ Abarbeitung der Eingriffsregelung. Beschreibung anderweitiger Planungsmöglichkeiten und der erheblichen nachteiligen Auswirkungen, die auf Grund der Anfälligkeit der nach dem Bebauungsplan zulässigen Vorhaben für schwere Unfälle oder Katastrophen zu erwarten sind. Beschreibung der geplanten Maßnahmen zur Überwachung der erheblichen Auswirkungen auf die Umwelt bei Durchführung der Planung.
- Ergebnisvermerk des Termins zur frühzeitigen Behördenunterrichtung gem. § 4 Abs. 1 BauGB am 04.05.2018 im Landratsamt Ravensburg (ergänzter Vermerk vom 05.06.2018) mit umweltbezogenen Stellungnahmen des Regierungspräsidiums Tübingen (Landwirtschaft, Artenschutz, Forst), des Regierungspräsidiums Freiburg (Geotechnik, allgemeine Hinweise) des Regionalverbandes Bodensee-Oberschwaben (Schutzbedürftiger Bereich für die Wasserwirtschaft) sowie des Landratsamtes Ravensburg zu den Themenfeldern Immissionsschutz (zur Nutzung als Gewerbegebiet, Kontingentierung, Grobabschätzung Verkehrslärm), Naturschutz (zu den kartierten Biotopen, Biotopverbund, Umweltbericht, Ausgleichsmaßnahmen, Insektenschutz, Erhalt des Baumes), Artenschutz (zur Kartierung von Vögeln, Fledermäusen, Reptilien und Amphibien), Oberflächengewässer (zum Oberflächenwasserabfluss, Eingriffs-Ausgleichs-Bilanzierung, Starkregenrisikovorsorge), Bodenschutz (zur Hochwertigkeit der Böden, fachgerechter Umgang der Böden), Landwirtschaft (zur Inanspruchnahme von landwirtschaftliche Flächen) Forst (zum Waldabstand), Abwasser (zur fachgerechten Entsorgung von gewerblichem Abwasser, Beseitigung des auftreffenden Niederschlagswassers) und Grundwasser (zur Trinkwasserversorgung, Grundwasserschutz)
- Stellungnahmen im Rahmen der förmlichen Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB mit umweltbezogenen Stellungnahmen des Regierungspräsidiums Freiburg (zur Geotechnik und allgemeinen Hinweisen), des Regierungspräsidiums Freiburg, Höhere Forstbehörde (zu Waldabstand und Kompensationsmaßnahmen im Wald), des Regierungspräsidiums Tübingen (zum Grundwasserschutz, zur Landwirtschaft, zum Naturschutz, zum Forst), des Regionalverbandes Bodensee-Oberschwaben (zur Lage im Schutzbedürftigen Bereich für die Wasserwirtschaft sowie zur Konkretisierung des Grundwasserschutzes), dem Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland, Ortsgruppe Ravensburg (zu landwirtschaftlichen Flächen, zum Bedarf an Gewerbeflächen sowie zum artenschutzrechtlichen Kurzbericht) sowie des Landratsamtes Ravensburg zu den Themenfeldern Landwirtschaft (zur Umwandlung landwirtschaftlicher Flächen und zur Innenentwicklung), Forst (zu Ausgleichsflächen im Wald), Naturschutz (zu den kartierten Biotopen sowie Schutz- und Ersatzmaßnahmen hierzu) und Artenschutz (zur prognostischen Einschätzung von Konflikten, zu Verbotstatbestände, Untersuchungen der ehemaligen Kiesgrube, Untersuchungen von Amphibienvorkommen und notwendiger Schutzmaßnahmen, Untersuchung der markanten Eiche) sowie Bodenschutz (zum Bedarf an Gewerbeflächen, zur Herausnahme der Darstellung des Bereiches „Unteres Tal“, zu Vermeidung- und Minimierungsmaßnahmen, zur Umsetzung eines Bodenschutzkonzeptes und eines Bodenschutzplanes sowie zum fachgerechten Umgang mit dem Boden)
- Stellungnahmen im Rahmen der zweiten förmlichen Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB mit umweltbezogenen Stellungnahmen des Regierungspräsidiums Freiburg (zur Geotechnik, Grundwasser und allgemeinen Hinweisen), des Regierungspräsidiums Tübingen (zum sparsamen Umgang mit Grund und Boden, zum Grundwasserschutz, zur Landwirtschaft und zum Natur- und Artenschutz), des Regionalverbandes Bodensee-Oberschwaben (zur Lage im Schutzbedürftigen Bereich für die Wasserwirtschaft), dem Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland, Ortsgruppe Ravensburg (zum Bedarf an Gewerbeflächen) sowie des Landratsamtes Ravensburg zu den Themenfeldern Forst (zu Belangen des Forstamtes), Naturschutz (zur prognostischen Einschätzung von Konflikten der mit den kartierten Biotopen und notwendiger Ersatzmaßnahmen, Darstellung eines Pufferstreifens) und Artenschutz (zur Erstellung eines Artenschutzgutachtens, zur Begründung im Umweltbericht), Abwasser (zur abwassertechnischen Entsorgung und zur Durchführung eines Wasserrechtsverfahrens) sowie Bodenschutz (zum Flächenverbrauch, zur Bewertung der Böden und des Eingriffs, Hinweis zur Neuordnung des Abfallrechtes für Baden-Württemberg)
- Stellungnahmen im Rahmen der zweiten förmlichen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 2 BauGB zu Flächenbedarf, zu Sicherung der natürlichen Lebensgrundlage, Klima/Klimaschutz, Orts- und Landschaftsbild, Verbrauch landwirtschaftlicher Flächen, Lebensräume wild lebender Tiere und Pflanzen, Landschaftsfunktion, Wasservorkommen, Flora, Fauna, Artenschutz, Biotopschutz, zu den Schutzgütern, Alternativenprüfung sowie zum Tourismus
- Stellungnahmen im Rahmen der dritten förmlichen Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB mit umweltbezogenen Stellungnahmen des Regierungspräsidiums Freiburg (zur Geotechnik, Grundwasser und allgemeinen Hinweisen), des Regierungspräsidiums Tübingen (zur Flächenkompensation, zum Grundwasserschutz und zum Artenschutz insbesondere zum Amphibienschutz), des Regionalverbandes Bodensee-Oberschwaben (zur Lage im Schutzbedürftigen Bereich für die Wasserwirtschaft), des Landesnaturschutzverbandes Baden-Württemberg e.V. (zur Flächenkompensation, zum sparsame Umgang mit Grund und Boden, zu Flächenknappheit von naturschutzrelevanten und landwirtschaftlichen Grundzügen, zum Klima sowie zum Klimawandel und der damit verbundenen Wetterextreme, zum Natur- und Artenschutz, zu den angrenzenden Biotope, zum Wildtierkorridor, zur ökologischen Landwirtschaft sowie zur Grünordnung im Plangebiet) sowie des Landratsamtes Ravensburg zu den Themenfeldern Bauleitplanung (zur Zweckbestimmung der

dargestellten Grünfläche sowie zu den Grünflächen im Plangebiet), Forst (zum Waldabstand), Artenschutz (zu den durchgeführten artenschutzrechtlichen Kartierungen, zum Vorkommen relevanter Amphibienarten insbesondere des Laubfrosches, zur Betroffenheit von Amphibien durch die Planung, zu den Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen, zum Tötungsrisiko durch die Landesstraße, zur Fallen- und akustischen Riegelwirkung, zu Wanderachsen, zu Amphibienleiteinrichtungen, zu Neuanlagen von Biotopen bzw. Ersatzlaichgewässern, zur Durchführung eines Abstimmungstermins vor Ort, zur Zählung wandernder Amphibien, zur Ausführung der Amphibienschutzanlage mit Leiteinrichtung und Querungstunnel an der Landesstraße, zu waldnahen Ersatzlaichgewässern sowie zum Biotopverbundkonzept), Naturschutz (zu den planinternen Grünflächen, zum Biotopverbund, zum Erhalt der Eiche, zu Retentionsräume, zum kartierten Biotop samt der Prüfung der ‚Inaussichtstellung' einer Ausnahme sowie zur Ausweitung des Landschaftsschutzgebietes)

- Artenschutzrechtlicher Kurzbericht zum Bebauungsplan „Wetzisreute-Ost" des Büros Sieber in der Fassung vom 15.10.2018 (zum Vorkommen geschützter Tierarten innerhalb des Plangebietes und ggf. weiterer notwendigen artenschutzrechtlichen Untersuchungen)
- Artenschutzrechtliches Fachgutachten zum Bebauungsplan „Wetzisreute-Ost" der Sieber Consult GmbH in der Fassung vom 18.03.2021, aktualisiert am 10.11.2021 (zum Vorkommen geschützter Tierarten innerhalb des Plangebietes und ggf. erforderlicher Vermeidungs-, Minimierungs- und Ausgleichsmaßnahmen)

Stellungnahmen können während der Auslegungsfrist schriftlich sowie mündlich abgegeben werden. Stellungnahmen, die nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, können gem. § 3 Abs. 2 BauGB bzw. § 4a Abs. 6 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

Eine Vereinigung im Sinne des § 4 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetztes ist in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Abs. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes mit allen Einwendungen ausgeschlossen, die sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Parallel mit der Auslegung findet die Einholung der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB auf Grund von § 4a Abs. 2 BauGB statt.

Grünkraut-Gullen, den 13.01.2022
gez. Katja Liebmann
Verbandsvorsitzende

Haben Sie einen grünen Daumen? – dann bitte melden!

Freuen Sie sich auch über die bunte Blumenpracht auf den Verkehrsinseln, wenn Sie durch unseren Ort fahren? Wenn ja - dann geht's Ihnen wie allen anderen Bodneggern und Besuchern unserer schönen Gemeinde.

Nun suchen wir aber noch eine Person (m/w/d), die Interesse daran hat gemeinsam mit Claudia Vahl, ehrenamtlich an unseren ortsbildprägenden Verkehrsinseln im Bereich der Kreuzung Uhlandstraße/Im Weingarten mitzuarbeiten? Bei Interesse melden Sie sich bitte im Rathaus bei Lisa Deuringer (deuringer@bodnegg.de, Tel. 920816) oder Bürgermeister Christof Frick (frick@bodnegg.de, Tel. 920813)

Gemeinde Bodnegg

Hebesatzänderung zum 01.01.2022

In den vergangenen Tagen erhielten alle Steuerpflichtigen der Gemeinde Bodnegg aufgrund der Hebesatzänderung neue Steuer-Bescheide.

Mit Beschluss des Gemeinderats vom 03.08.2021 wurden die Hebesätze der Grundsteuer A und B zum 01.01.2022 auf 340% erhöht.
Ebenso wurde der Hebesatz der Gewerbesteuer zum 01.01.2022 auf 360% erhöht.

Bitte beachten Sie, dass diese Bescheide gelten, bis eine Änderung eintritt, z. B. beim Steuerbetrag oder bei Eigentumswechsel.

gez. Christof Frick
Bürgermeister

3-G Nachweis bei Besucherinnen und Besucher des Rathauses

Ab dem **01.01.2022** ist für nicht-immunisierte Besucherinnen und Besucher der Zutritt zu Verwaltungsgebäuden der kommunalen Verwaltungen in den Alarmstufen nur nach Vorlage eines Antigen- oder PCR-Testnachweises gestattet. Das bedeutet, dass alle Besucherinnen und Besucher, wenn sie ihr Anliegen persönlich im Rathaus vorbringen/erledigen möchte, über einen **3G-Nachweis verfügen müssen.**
Das Rathausteam ist lt. der Corona VO Baden-Württemberg verpflichtet diesen Nachweis entsprechend zu kontrollieren.
Grundsätzlich gilt die 3G-Nachweispflicht für alle Besucher, egal wie lange sie sich im Rathaus aufhalten.
Des Weiteren wurde die Maskenpflicht in Innenräumen angepasst. Erwachsene müssen nun in Innenräumen **FFP2-Masken** tragen, so auch beim Rathausbesuch.
Wir bitten um Beachtung und Verständnis.
Gemeindeverwaltung Bodnegg

Informationen

Postfiliale in Rotheidlen, Ahornstraße 38

In der Post Service Filiale werden sämtliche Postdienstleistungen angeboten, außer elektronische Leistungen wie Kartenzahlung, QR-Code, etc..

Die **Öffnungszeiten** lauten:
Montag + Samstag: 12.00 - 14.00 Uhr
Dienstag - Freitag: 10.00 - 12.00 Uhr

Die Post Service Filiale ist unter folgender Telefonnummer erreichbar:
0152 08360835

Möchten Sie das Mitteilungsblatt Bodnegg abonnieren, kündigen oder haben Sie eine Reklamation, dann wenden Sie sich bitte direkt an den

Druck + Verlag Wagner in Kornwestheim.
Telefon 07154 / 8222-22 oder
E-Mail: vertrieb@duv-wagner.de

Ausgabe von Essenmarken für ELTERN von Schülern und für Gäste

Bildungszentrum Raum P10 (im Pavillon) neben Sekretariat:
montags 11.00 bis 13.00 Uhr
mittwochs 07.30 bis 09.45 Uhr
Sie haben auch die Möglichkeit, die Essenmarken während der „Großen Essenmarkenausgabe für die Schüler“ zu beziehen. Diese findet immer am letzten **Schul**-Montag und Dienstag im Monat **zurzeit vor** der „Spieleausgabe“ unter dem Tagesheim im Bildungszentrum statt.

Nächster Termin:
Montag, 24.01. und Dienstag, 25.01.2022
von 12.00 - 13.20 Uhr

Jutta Altherr, Verwaltung Bildungszentrum Bodnegg
Bearbeitung von Schülermonatskarten
Tel. 07520/920722, E-Mail: j.altherr@bz-bodnegg.de

Wochenmarkt

jeweils freitags
von 8.00 - 12.00 Uhr
auf dem öffentlichen Parkplatz
„Am Kromerbühl“

Angeboten werden:

Käseprodukte von der Scheidegger KäseAlpe:	Klaus Ellendt, Waldburg
Gemüse:	Stiftung Liebenau
Obst, Südfrüchte, Eier:	Familie Schäfer, Ravensburg
Fleisch- und Wurstwaren: (8.30 Uhr - 10.30 Uhr!)	Metzgerei Fiegle, Vogt ***(vorübergehend vor dem Rathaus)***

Öffentliche Gemeindemangelstube Bodnegg

Die Mangelstube der Gemeinde ist für jedermann geöffnet und zwar jeweils jeden **1.** und **3**. **Mittwoch** im Monat; von **8:30 - 10:30 Uhr**!

Die nächsten Termine:
19. Januar 2022
02. Februar 2022

Die Mangelstube finden Sie im UG der Festhalle/Dorfstraße.
Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an Sabine Rist, Tel. 1344
Das Betreten der Mangelstube ist nur mit einem medizinischen Mund-Nasen-Schutz zulässig.

Mittelstandspreis für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg

Leistung - Engagement - Anerkennung 2022 (Lea-Mittelstandspreis)

Viele Unternehmen in Baden-Württemberg leben eine verantwortungsvolle und nachhaltige Unternehmensführung. Sie vereinbaren gesellschaftliches Engagement mit wirtschaftlichem Erfolg und sichern so ihre Zukunftsfähigkeit in dynamischen Zeiten. Mit innovativen „Corporate Social Responsibility“ (CSR)-Aktivitäten und Kooperationspartnern aus dem Dritten Sektor gehen sie gesellschaftliche Herausforderungen aktiv an. Deshalb sind sie von unschätzbarem Wert für unsere Gesellschaft.
Der Mittelstandspreis für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg zeigt, welche Stärke verantwortungsvolles Unternehmertum auch in Krisenzeiten hat und zeichnet am 5. Juli 2022 vorbildliche CSR-Aktivitäten aus. Die Lea-Trophäe für herausragendes gesellschaftliches Engagement wird damit bereits zum 16. Mal verliehen.
Der Preis steht unter der Schirmherrschaft von Frau Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut MdL, Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg, Bischof Dr. Gebhard Fürst (Diözese Rottenburg-Stuttgart), Erzbischof Stephan Burger (Erzdiözese Freiburg) sowie den Landesbischöfen Dr. h. c. Frank Otfried July (Evangelische Landeskirche Württemberg) und Prof. Dr. Jochen Cornelius-Bundschuh (Evangelische Landeskirche Baden).
Ab sofort können sich alle baden-württembergischen Unternehmen mit maximal 500 Vollbeschäftigten, die in Kooperation mit einer Organisation aus dem Dritten Sektor, z. B. einem Wohlfahrtsverband, einem Verein oder einer Umweltinitiative, gemeinsam ein Projekt zur Bewältigung gesellschaftlicher Herausforderungen realisiert haben, bewerben. **Bewerbungsschluss ist der 31. März 2022.** Weitere Informationen zum Wettbewerb und dem Bewerbungsverfahren finden Sie unter www.lea-mittelstandsoreis.de.
Fragen zum Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an die Geschäftsstelle des Mittelstandspreises für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg, c/o DiCV Rottenburg-Stuttgart e.V., Brigitte Volz, Strombergstraße 11, 70188 Stuttgart, Tel: 0711/2633-1147, E-Mail: info@mittelstandsoreis-bw.de.

Mikrozensus startet am 10. Januar 2022

Rund 55 000 Haushalte in der Befragung
Am 10. Januar startet bundesweit der Mikrozensus 2022. Das Statistische Landesamt Baden-Württemberg bittet hierfür alle ausgewählten Haushalte um Unterstützung bei der Durchführung der größten jährlichen Haushaltserhebung in Deutschland. Über das ganze Jahr 2022 hinweg werden in mehr als 900 Gemeinden rund 55 000 in einer Stichprobe ausgewählte Haushalte in Baden-Württemberg zu ihren Lebensverhältnissen befragt. Dies sind rund ein Prozent der insgesamt rund 5,2 Millionen (Mill.) Haushalte im Südwesten.
Was ist der Mikrozensus?
Neben dem Grundprogramm zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung sowie den seit 1968 erhobenen Fragen der EU-weit durchgeführten Erhebung zur Arbeitsmarktbeteiligung werden seit 2020 zusätzlich Fragen der ebenfalls EU-weit durchgeführten Befragung zu Einkommen und Lebensbedingungen (SILC, »Statistics on Income and Living Conditions«) gestellt. Seit dem Jahr 2021 wird das Frageprogramm des Mikrozensus um die ebenfalls EU-weit durchgeführte Erhebung zur Internetnutzung in privaten Haushalten (IKT) ergänzt.
Die Ergebnisse des Mikrozensus sind eine wichtige Informationsquelle zu den Lebens- und Arbeitsbedingungen der Menschen. Dabei geht es beispielsweise um Fragestellungen in welchen Familienkonstellationen Menschen leben, welche Bildungsabschlüsse von der Bevölkerung erworben wurden oder in welcher Erwerbssituation sie sind. 2022 wird die Erhebung um Fragen zur Wohnsituation der Menschen ergänzt. Der Mikrozensus liefert somit auch Ergebnisse zu Fragen der Barrierefreiheit der Wohnsitze in Baden-Württemberg.
Gerade in Zeiten der Corona-Pandemie, die wirtschaftliche und soziale Veränderungen auslöst, ist der Mikrozensus von Bedeutung. Die Auskünfte der auskunftspflichtigen Haushalte helfen, die aktuelle Lage der Bevölkerung in Baden-Württemberg abzubilden. Für den Mikrozensus sind dabei die Auskünfte von Menschen im Rentenalter, von Studierenden sowie von Erwerbslosen genauso wichtig wie die Angaben von Angestellten oder Selbstständigen.
Wer wird für die Erhebung ausgewählt?
In einem mathematischen Zufallsverfahren werden zunächst Gebäude bzw. Gebäudeteile gezogen. Für die Ermittlung der Namen der Haushalte in den Gebäuden setzt das Statistische Landesamt vor Ort auch Erhebungsbeauftragte ein. Die Erhebungsbeauftragten können sich bei der Namensermittlung mittels eines Ausweises als Beauftragte des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg ausweisen. Für die zufällig ausgewählten Haushalte besteht Auskunftspflicht. Sie werden innerhalb von maximal fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal im Rahmen des Mikrozensus befragt.
Wie läuft die Befragung ab?
Ausgewählte Haushalte finden im Briefkasten ein Anschreiben des Statistischen Landesamtes Baden-Württembergs vor. Darin sind die Zugangsdaten für die Meldung über das Internet enthalten. Alternativ besteht die Möglichkeit, der Auskunftspflicht durch ein Telefoninterview mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Statistischen Landesamts nachzukommen, oder einen

Papierbogen auszufüllen. Eine volljährige Person kann die Auskünfte für alle Haushaltsmitglieder erteilen.
Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der Geheimhaltung und dem Datenschutz und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt werden diese anonymisiert und zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen weiterverarbeitet.

Sicherheitstrainings- und Energiesparkurse im Landkreis Ravensburg für das Jahr 2022 der Kreisverkehrswacht Ravensburg

Die Kreisverkehrswacht Ravensburg bietet, zusammen mit dem Landratsamt, auch in diesem Jahr wieder verschiedene Kurse für sicheres und energiebewusstes Fahren an.
Ziel eines Sicherheitstrainings ist es, Fahranfängern, aber auch langjährigen Führerscheinbesitzern, im Rahmen einer Art Weiterbildung ein erhöhtes Gefahrenbewusstsein und die Fähigkeit zur Gefahrenbewältigung zu vermitteln. Die eintägigen Kurse, die überwiegend an Samstagen stattfinden, bestehen aus einem theoretischen und einem praktischen Teil und werden in Baienfurt-Niederbiegen durchgeführt.
Die ersten drei von insgesamt 16 Sicherheitstrainingskursen finden am 09. April, 23. April, sowie am 07. Mai 2022 statt. Die Energiesparkurse sind nachfrageabhängig.
Die Kosten für das eintägige Sicherheitstraining betragen 60,00 Euro. Für alle jungen Fahrerinnen und Fahrer zwischen 18 und 25 Jahren, die im Landkreis Ravensburg wohnen, übernimmt der Landkreis einen Zuschuss von 30,00 Euro, sofern die Gesamtkosten nicht bereits durch Dritte zum Beispiel Arbeitgeber, getragen werden.
Die Energiesparkurse, die eine Kraftstoffsenkung von 10 – 30 % bewirken können, kosten 10,00 Euro. Sowohl das Sicherheitstraining wie auch die Energiesparkurse werden auf Anfrage auch für Gruppen durchgeführt.
Die Anmeldung für die Trainingskurse nimmt die Kreisverkehrswacht Ravensburg entgegen. Ein Informationsblatt mit den Kursterminen und das Anmeldeformular sind auf der der Homepage http://www.kreisverkehrswacht-ravensburg.de/kurse.htm der Kreisverkehrswacht Ravensburg e. V., Möttelinstr. 23 in 88212 Ravensburg hinterlegt. Dort erhalten Sie unter der Telefon-Nummer 0751 21124 (Montag und Donnerstag, 10:00 – 12:00 Uhr) auch allgemeine Informationen.

Bürgerkontaktbüro

Christa Gnann
Bürgerkontaktbüro Bodnegg
Tel.: 07520-920 812
E-Mail: gnann@bodnegg.de
Sprechzeiten:
Mo 08.30 Uhr - 10.00 Uhr
Do 15.00 Uhr - 18.00 Uhr

Melden Sie sich bei uns!
Wir versuchen Ihre Gegenstände zu reparieren. Außer für Ersatzteile fallen für Sie keine Kosten an ! Wir können allerdings keine Haftung und keine Garantie für unsere Arbeiten übernehmen.

Weitere Mitarbeiter sind in unserem Team herzlich willkommen!

Wo **Eingang Lindenschule Bodnegg Pfarrweg 4**
Wann **Samstag von 9:30 bis 11.30 Uhr**
Termin **15. Januar 2022**

Bitte beachten: Reparaturzettel ausfüllen!

Unser Team

Rudolf Stör	Elektro
Renate Blöchl	Textil/Nähmaschine
Günther Bayer	Computer - Handy
Theo Heim	Unterhaltungselektronik- gerne auch alt !
Wolf Laumann	Elektro
Manfred Bottlinger	Holz und Metall
Walter Büchele	Elektro/Elektronik
Norbert Bucher	Fahrräder
Vivien Glönkler	Allrounderin
Schirmherr	**Bürgermeister Christof Frick**

Kontakt: rudolf.stoer@gmx.de

Reparatur & Kaffee
Auch in diesen Zeiten geht etwas kaputt!
Reparatur und Kaffee versucht Ihnen trotzdem zu helfen. Geben Sie Ihre defekten Dinge **von 9.30 Uhr – 11.30 Uhr** mit einem **vorbereiteten Reparaturzettel** beim Eingang der Lindenschule (Pfarrweg 4, Bodnegg) ab.

Bitte tragen Sie eine Mund- Nasenbedeckung!

Wir werden Sie dann telefonisch oder per Mail über den Reparaturverlauf und die Abholung unterrichten. **Rückfragen an:** rudolf.stoer@gmx.de

Reparaturzettel:
Bitte ausgefüllt mitbringen

Name	
Adresse	
Telefon Festnetz oder mobil	
E - Mail	
Geräteart	
Typbezeichnung	
Fehlerbeschreibung	

Impfaktion am 29. Dezember 2021 im MVZ Wollmarshöhe

Ein ganz herzliches Dankeschön an das freundliche und engagierte Team des Medizinischen Versorgungszentrums (MVZ) Wollmarshöhe für die Ermöglichung der Impfaktion! Geschäftsführer Prof. Dr. Mehl war zusammen mit seinem Team sofort bereit, eine Impfaktion in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Bodnegg durchzuführen. Die Anmeldung lief über die Gemeinde und viele nutzten die günstige und nahe Gelegenheit für ihre Auffrischimpfung. In freundlicher Atmosphäre und ohne lange Wartezeiten wurden die Impfungen professionell und routiniert durchgeführt. Dann noch eine kleine Weile sitzen bleiben und schon hat man in Bezug auf die Corona – Pandemie ein viel besseres Gefühl - ist man doch nach der Booster – Impfung einigermaßen geschützt! Ebenfalls ein herzliches Dankeschön an bomo e.V. (Bodnegg mobil) für die Bereitstellung des Fahrdienstes.

Prof. Dr. Mehl mit dem Team des MVZ Wollmarshöhe (das Foto wurde vor der Corona - Pandemie aufgenommen)
Weitere Impfmöglichkeiten: Ihr Hausarzt oder im Internet unter https://www.rv.de/landkreis/presseservice/aktuelles+zum+corona-virus/corona-impfung+im+landkreis+ravensburg

Offener Mittagstisch

Ab sofort ist der „offener Mittagstisch im Lehrerspeiseraum des Bildungszentrum Bodnegg“ von 12.10 Uhr bis 13.00 Uhr in der Schulzeit wieder möglich. Die Preise von 6,70 € pro Essen für Erwachsene, für Kinder und Schüler bis Klasse 10 3,90 € oder weiße Essenmarke bleiben gleich. Laut Corona-Verordnung darf das Essen nur im Speiseraum eingenommen werden, wenn 2G+ (vollständig geimpft oder genesen und getestet) vorliegt. Bitte die entsprechende Bescheinigung mitführen. Ebenfalls muss ein Formluar mit den Kontaktdaten zur Nachverfolgung ausgefüllt werden. Diese liegen im Speisesaal aus.
Der Speiseplan ist außerdem im Internet (http://www.bz-bodnegg.de/rechts unten „Speiseplan“ anklicken) und als Aushang in der Bücherei einsehbar.

Parkplätze
Im oberen Schulhof darf nur auf den markierten Flächen geparkt werden. Außerdem sind die drei Parkplätze bei der Bushaltestelle an Schultagen von 7 bis 17 Uhr und die 6 Parkplätze der Kinderkrippe freizuhalten (Beschilderung beachten). Bitte parken Sie auf den umliegenden, zulässigen Parkplätzen, wie bspw. bei der Sporthalle. Ein Fußweg von nicht mehr als 100 m sollte zumutbar sein. Vielen Dank.

Mitnahme
Das Essen kann auch weiterhin am Vortag bestellt (Tel. 920723 oder t.schupp@bz-bodnegg.de) und abgeholt werden. Bitte passende Behälter für das Essen mitbringen. Bitte beim Abholen die Abstandsregelungen beachten.

Mittagessen im Tagesheim

Speiseplan Tagesheim Bodnegg

vom 17. – 21.01.2022

Mo. **Frisch gebackener Fleischkäse** (2,3),
Bratensoße, Röstzwiebel (aW)
Kartoffelpüree (g) und Rotkraut
Salate vom Büffet
Naturjoghurt mit Honig

Di. **Schlemmerfilet Bordelaise** (aW,c) mit Dillrahmsoße (aW,g)
Spiralnudeln (aW,c)
Salate vom Büffet
Karamellpudding (g)

Mi. **Käsekremsuppe** mit Croutons(aW,g)
Grießschnitte (aW,c,g)
Zimtzucker
Apfelmus

Do. **Saure Linsen** (aW) mit Saiten (2,3)
Hausgemachte Spätzle (aW,c)
Salate vom Büffet
Himbeergrütze

Fr. **Chili con Carne** (Rind,aW,i)
Rigatoni (aW)
Salate vom Büffet
Schoko-Kirsch-Muffin (aW,c,g)

Guten Appetit
Änderungen vorbehalten

Th.Schupp
Küchenmeister

Es wird immer eine vegetarische Variante Angeboten, bitte an der Theke nachfragen.

Deklaration Zusatzstoffe und Allergene:
2- mit Konservierungsmittel, 3- mit Antioxidationsmittel aW- Weizenmehl c-Eier, g-Milch (Laktose), i-Sellerie.

Abfallwirtschaft

Nicht geleerte Tonnen
Ist Ihre **Bio- und/oder Restabfalltonne** nicht geleert worden, rufen Sie bitte unter der Hotline **0800 3530300** an.
Ist Ihre **Papiertonne** nicht geleert worden, rufen Sie bitte bei der Firma Stark, Tel.: **08382-9679-0** an.

„FLOHMARKT“ -
ein Beitrag zur Müllvermeidung

Falls auch Sie brauchbare Gegenstände auf unserem Flohmarkt loswerden möchten oder Gegenstände suchen, melden Sie sich unter Tel. 9208-16.
Wir werden diese Artikel kostenlos in den nächsten drei Ausgaben des Mitteilungsblattes veröffentlichen.
WICHTIG: Bitte melden Sie sich ebenfalls unter der der Tel. 07520 9208-16 wenn der Artikel bereits verschenkt/abgeben wurde.

Standesamtliche Nachrichten

Geburt:
Herzlichen Glückwunsch zur Geburt!
10. November 2021
Hannah Lutz, wohnhaft in der Uhlandstraße 23, 88285 Bodnegg
Eltern: Franziska und Alexander Lutz

Eheschließung:
Herzliche Gratulation zur Eheschließung!
16.12.2021
Nicole Voßberg und Emil Voßberg geb. Polen, wohnhaft im Rotgerberweg 6, 88285 Bodnegg

Sterbefälle:
03.12.2021
Berndhard Heine, wohnhaft gewesen in Emmelhofen 7, 88285 Bodnegg
27.12.2021
Friedrich Wilhelm Brand, wohnhaft gewesen im Lerchenweg 40, 88285 Bodnegg

Es können lediglich Personenstandsfälle veröffentlicht werden, über die uns eine Zustimmung vorliegt und die uns bekannt sind. Wollen Sie, dass auch die Geburt Ihre Kindes, Ihre Eheschließung oder der Sterbefall eines Angehörigen veröffentlicht wird? Dann melden Sie sich bitte bei Frau Deuringer unter Tel. 07520/9208-16 oder deuringer@bodnegg.de

Jugend@Bodnegg

Ferienfreizeit Vorderburger Hütte in den Sommerferien 2022

Save the date: die Ferienfreizeit in der Vorderburger Hütte (Rettenberg, Oberallgäu) ist vom 15. - 19. August 2022 geplant.

Öffentlicher Personennahverkehr

Keine FFP2-Pflicht im ÖPNV in Baden-Württemberg

Der Bodensee-Oberschwaben Verkehrsverbund möchte aus aktuellem Anlass nochmals darauf hinweisen, dass im ÖPNV in Baden-Württemberg keine offizielle FFP2-Maskenpflicht besteht.

Das Verkehrsministerium spricht lediglich eine Empfehlung dafür aus.

In einer Meldung des Verkehrsministeriums heißt es demnach: „Wir empfehlen dringend, in Bussen und Bahnen eine FFP-2-Maske zu tragen, weil sie zweifellos einen höheren Schutz vor Infektionen bietet. Von einer förmlichen Pflicht haben wir in Baden-Württemberg aber Abstand genommen, weil die bundesweite Beschlusslage neben FFP-2-Masken auch medizinische Masken im ÖPNV zulässt und wir eine bundeseinheitliche Regelung unterstützen. [...]“

Das Tragen einer mindestens medizinischen Maske ist vorgeschrieben. Ausgenommen sind Kinder unter 6 Jahren und Menschen, denen aus z.B. gesundheitlichen Gründen das Tragen einer Maske nicht möglich ist. Letztere sollten hierzu einen entsprechenden Nachweis mitführen.

Fahrplan Schnellbus Ravensburg - Wangen

Der Fahrplan für die neue Regio - Buslinie S40 liegt ab sofort im Rathaus aus.

Klimaschutz

Faktencheck Energiewende

Fakten zur Zukunft der Energieversorgung
Quellenangabe: Klima- und Energiefonds Wien

Der Mensch ist wichtiger Teil der Energiewende

Technologien allein werden das Klimaproblem nicht lösen.
Es geht auch um Lebensstile und Strukturen, die umweltfreundliche Verhaltensweisen unterstützen oder aber verhindern.
Gelingt es nicht, klimafreundliche Strukturen und Kulturen zu schaffen, werden auch innovative Technologien keine ausreichende Dekarbonisierung bringen.

Aus der Landwirtschaft

GENOHOLZ informiert: Brennholzverkauf aus Ihren heimatlichen Wäldern

Auch diesen Winter kommt wieder aus den Wäldern unserer Mitglieder regional gewachsenes Brennholz.

Wie können Sie Brennholz bei uns bestellen?
Einfach unseren Bestellschein ausfüllen und uns zusenden. Entweder per Post oder per Mail.

Die aktuellen Preise sind auf unserem Bestellschein vermerkt, diesen finden Sie auf unserer Homepage (www.genoholz.de).

Durch den Kauf von unserem Brennholz unterstützen Sie die örtlichen Waldbesitzenden – Ihre Gemeinde, den Kirchenwald, den Stadtwald und Privatpersonen!

Solange der Vorrat reicht!

GENOHOLZ
Holzverwertungsgenossenschaft Oberschwaben eG
Gartenstraße 107
88212 Ravensburg
+49 751 859-655
info@genoholz.de

Seniorennachrichten

Seniorenprogramm

Thermalbaden in der Bad-Waldsee-Therme
Aufgrund der derzeitigen Einlassbedingungen in der Therme, fährt der Badebus zurzeit nicht und setzt die Fahrten aus.
Wir bitten um Verständnis!

Seniorenteam

Wir erwarten es kaum: Wann treffen wir uns wieder?
Wir werden dies rechtzeitig mitteilen!

Wie Sie alle selbst wissen, überträgt sich die neue Virus-Variante laut Wissenschaft sehr leicht von Mensch zu Mensch.
Es bestehen eine Menge Auflagen, so dass wir nur Veranstaltungen mit deutlich reduzierter Anzahl von Personen durchführen dürfen, viele wegen der hohen Ansteckungsgefahr auch gar nicht kommen möchten, in geschlossenen Räumen und beim Zusammentreffen mit anderen Personen sogar FFP2-Masken getragen werden sollen usw. Die aktuellsten Regelungen sind ja bekannt.
Dementsprechend können wir die von uns für 2022 geplanten Veranstaltungen leider noch nicht durchführen, obwohl sie im Jahresplan der Gemeinde aufgeführt sind.
Wir bitten um Verständnis und freuen uns aufs Frühjahr, denn wir sind sehr ziemlich sicher, dass wir uns in einigen Monaten wieder treffen können.
Bis dahin: Bleiben Sie gesund und zuversichtlich!

Das Frühjahr naht, der Sommer kommt bestimmt.

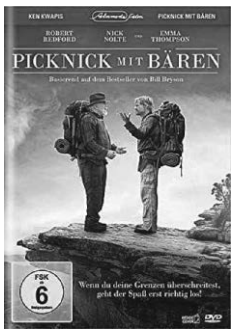
Büchereinachrichten

Die Bücherei ist geöffnet
Samstag von 10.00 - 12.00 Uhr
Sonntags von 10.00 - 12.00 Uhr.

AN SCHULTAGEN:
Montag, Mittwoch und Freitag von 10:00 - 14:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag von 12:00 - 14:00 Uhr
Änderung der Abendöffnungszeiten in den Wintermonaten:
Dienstag 16:00 - 18:30 Uhr
Donnerstag 16:00 - 18:30 Uhr
Unser Telefon während den Öffnungszeiten: 07520/920744
Änderungen wegen schulischer Veranstaltungen und an Feiertagen vorbehalten.

Brandneu zum Jahresbeginn: Jede Menge Filme für Kids, Jugendliche und Erwachsene; Genuss für die ganze Familie!

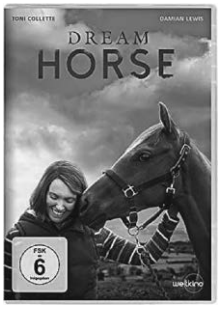
Hier nur ein paar Beispiele ...



Picknick mit Bären; humorvoller Film nach dem Bestseller von Bill Bryson (FSK: ab 6 Jahren)
Der bekannte Reiseschriftsteller Bill Bryson (Robert Redford) will kein langweiliges Rentnerleben eingehen. Allen Warnungen seiner Familie zum Trotz will er sich ein letztes Mal in ein Abenteuer stürzen und zu Fuß den Appalachian Trail bezwingen, einen 3.500 Kilometer langen Wanderweg quer durch die USA. Die Probleme beginnen allerdings bereits bei der Suche nach einem geeigneten Wanderpartner.

Der Rausch mit Thomas Vinterberg als Regisseur;Oscar-Gewinner; bester internationaler Film; Kultfilm; (FSK: ab 12 Jahren)
Früher war Martin Lehrer aus Leidenschaft – heute sind alle um ihn herum nur noch gelangweilt. Seinen drei Freunden, die am selben Gymnasium unterrichten, geht es nicht viel besser. Bei einer Geburtstagsrunde diskutieren sie die Theorie eines norwegischen Philosophen: Nach dieser ist ein Mensch nur mit einem erhöhten Alkoholgehalt im Blut zu Bestleistungen fähig.

Master Cheng in Pohjanjokiein - Ein Film, der jede und jeden glücklich macht (ZDF-Heute - FSK: ab 6 Jahren)
Auf der Suche nach einem alten finnischen Freund reist der chinesische Koch Cheng in ein abgelegenes Dorf in Lappland. Dort scheint niemand seinen Freund zu kennen, aber die lokale Cafébesitzerin Sirkka bietet ihm eine Unterkunft an. Im Gegenzug hilft Cheng ihr in der Küche und bald werden die Einheimischen mit der chinesischen Küche überrascht. Als sein Touristenvisum abläuft, schmieden die Dorfbewohner einen Plan, der ihm helfen soll zu bleiben ...



DREAM HORSE - ein echtes Highlight, nicht nur für Fans von Pferden (FSK: ab 6 Jahren)
Tagsüber arbeitet Jan in einem Supermarkt, abends hilft sie im Pub aus. Doch Jan will mehr von ihrem Leben. Sie kommt auf die Idee, Pferdezüchterin zu werden. Sie überzeugt sie einige Dorfbewohner, ein Syndikat zu gründen, um die Kosten für ein Pferd miteinander zu teilen. Schnell findet sich eine skurrile Gruppe, die Jans Traum wahr werden lässt.

Dame, König, As, Spion + Smileys Leute (Kultfilme) nach den Bestsellern von John le Carré;(FSK ab 12 Jahren)
George Smiley jagt einen „Maulwurf“, einen Agenten der Russen, der sich im „Circus“, dem Zentrum des britischen Geheimdienstes, eingenistet hat. John le Carrés Buch ist in hohen Auflagen in Deutschland erschienen und George Smiley hat sich viele Freunde erworben

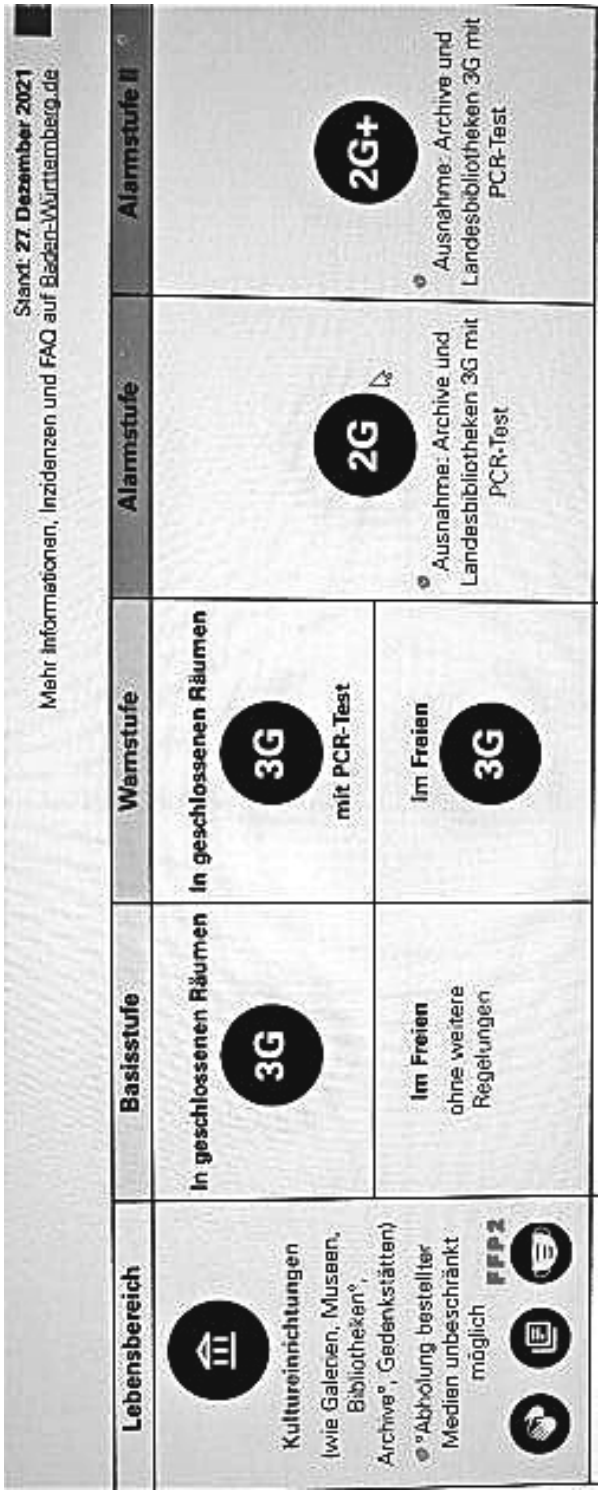
Nomadland - Oscar-Gewinner; bester und schönster Film 2021; (ohne Altersbeschränkung)
Nach dem Tod ihres Mannes verlässt Fern das stillgelegte Dörfchen, in dem sie Jahrzehnte ihres Lebens verbracht hat, und schließt sich einer immer größer werdenden Gruppe von arbeitslosen Nomaden an, die in ihren Autos leben und von Saisonjob zu Saisonjob tingeln. Sie freundet sich mit einem Mitnomaden an, den sie immer wieder trifft. Ein Hauch von Romantik liegt in der Luft. Doch als der zu seiner Familie zurückkehrt, bleibt Fern auf der Straße. Das ist jetzt ihr Leben. Sie will kein anderes.

Altes Land – mit Iris Berben - Krupp, eine deutsche Familie – nach dem Erfolgsroman von Dörte Hansen - (FSK: ab 12 Jahren)
Die eigenwillige Vera lebt zurückgezogen auf einem großen Hof im Alten Land, wohin sie 1945 aus Ostpreußen mit ihrer Mutter geflohen ist. Auf der Beerdigung Ihres Ziehvaters Karl kommt es zu einem Wiedersehen mit ihrer Halbschwester Marlene, das im Eklat endet. Alte Wunden werden aufgerissen und verbittert schließt sie sich mit Ihren beiden Hunden in dem alten Gehöft ein, bis ihre Nichte Anne (Svenja Liesau) mit ihrem kleinen Sohn vor der Tür steht.

Dein Weg – ein wunderbarer Film sagt STERN; Prädikat Besonders wertvoll! (FSK: ab 12 Jahren)
Tom Avery ist ein erfolgreicher Augenarzt aus Kalifornien. Sein Leben abseits der Arbeit beschränkt sich auf Golfspielen im Country Club. Erst ein schicksalhafter Anruf verändert alles: Toms Sohn Daniel ist auf dem Jakobsweg ums Leben gekommen. Im Gegensatz zu seinem Vater hielt es Daniel nie lange an einem Ort aus. Um seinen Sohn nun auf seiner letzten Reise zurück nach Hause zu begleiten, setzt sich Tom in das nächste Flugzeug nach Frankreich, wo der Jakobsweg beginnt.

Aktuelle Corona-Regeln in der Bücherei

Aktuell gelten die im Schaubild ersichtlichen Regelungen.
Wir verweisen dabei auf die Ausnahmen ° und auf eine erfreuliche Tendenz zur Reduzierung der Alarmstufe II.
Außerdem gilt auch in Büchereien während Ihres Aufenthalts die Maskenpflicht. Dabei sollen Besucher*innen über 18 Jahren eine FFP2-Maske tragen.
Das Bücherei-Team muss sich die Nachweise über geimpft, genesen oder getestet vorlegen lassen und darüber hinaus die Besucherdaten erfassen (elektronisch über die Ausleihe). Dies gilt nicht für die Abholung vorbestellter Bücher bzw. für deren Rückgabe.
Wir bitten um Verständnis und danken herzlich dafür.



Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit
VORALLGÄU

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDEN

www.seelsorgeeinheit-vorallgaeu.de

Mariä Himmelfahrt | **Unterankenreute**
St. Gallus und Nikolaus | **Grünkraut**
St. Ulrich und Magnus | **Bodnegg**
St. Martin | **Schlier**

Seelsorgeeinheit Vorallgäu | **Pastoralteam**

Pfarrer Edgar Briemle, Administrator **07529 1350**
Schulstr. 16 | 88267 Vogt
edgar.briemle@drs.de

Elmar Kuhn, Gemeindereferent 07529 / 4311221
Pfarrstadel | Eibeschstr. 4 | 88281 Schlier Mobil 0151 23901130
elmar.kuhn@drs.de

Gemeindeassistentin / Frau Leonie Frosdorfer **07529 4311221**
Pfarrstadel Schlier, 88281 Schlier
Leonie.Frosdorfer@drs.de

St. Gallus und Nikolaus | **Grünkraut**

Kath. Kirchenpflege/Luzia Ambs Telefon: **0751 65273644**
StGallusundNikolaus.Gruenkraut@nbk.drs.de Fax: 0751 6528374
Bürozeiten im Rathaus, Scherzachstraße 2
Bankverbindung:
IBAN: DE11 6506 2577 0015 3940 00
bei VR-Bank Ravensburg-Weingarten

St. Gallus und Nikolaus | **Grünkraut**

und

St. Ulrich und Magnus | **Bodnegg**

Pfarramt / Frau Silvia Blankenhorn Telefon: **07520 2145**
Pfarrweg 15, 88285 Bodnegg Fax 07520 1433
StGallusundNikolaus.Gruenkraut@drs.de
StUlrichundMagnus.Bodnegg@drs.de
Bürozeiten:

Montag	08.30 – 10.30 Uhr
Dienstag	08.30 – 10.30 Uhr
Mittwoch	08.30 – 10.30 Uhr
Donnerstag	14.30 – 16.30 Uhr
Freitag	08.30 – 10.30 Uhr

Kath. Kirchenpflege / Norbert Junker Telefon: **07520 9538778**
stulrichundmagnus.bodnegg@nbk.drs.de
Bankverbindung: Kath. Kirchenpflege Bodnegg
IBAN:DE05 6506 2577 0052 1800 00 bei VR-Bank Ravensburg-Wgt.

St. Martin | **Schlier** Mariä Himmelfahrt | **Unterankenreute**

Pfarramt / Frau Anita Friedrich Telefon: **07529 854**
Rathausstraße 12, 88281 Schlier Fax 07529 912888
StMartin.Schlier@drs.de

Montag und Donnerstag	09.00 - 11.00 Uhr
Mittwoch	08.00 - 09.30 Uhr
Donnerstagnachmittag	15.00 - 16.30 Uhr

Bitte beachten Sie: Die vorherige Anmeldung zu den Gottesdiensten, insbesondere für Sonntag ist empfehlenswert, telefonisch oder per Mail zu den Öffnungszeiten des Pfarrbüros (siehe auch Hinweise in den kirchlichen Nachrichten). Herzlichen Dank. Tel. 07520 2145 oder E-mail: stulrichundmagnus.bodnegg@drs.de, Aktueller Stand (gem. Corona-Auflagen)

Gottesdienstordnung vom 15.01.2022 – 23.01.2022

Seelsorgeeinheit **VORALLGÄU**	**Bodnegg** St. Ulrich und Magnus	**Grünkraut** St. Gallus und Nikolaus	**Schlier** St. Martin	**Unterankenreute** Mariä Himmelfahrt
Samstag, 15.01.2022;		**17.00 Uhr** Rosenkranz		
Sonntag, 16.01.2022; 2. So im Jk L1: Jes 62, 1-5 L2: 1 Kor 12, 4-11 Ev: Joh 2, 1-11	**09.00 Uhr** Eucharistiefeier **16.00 Uhr** Rosenkranz		**10.30 Uhr** Wort-Gottes-Feier, mitgestaltet von Joe Scheef	**10.30 Uhr** Eucharistiefeier
Montag, 17.01.2022 Hl. Antonius	**18:00 Uhr** Weggottesdienst der Erstkommunionkinder	**17.00 Uhr** Rosenkranz		
Dienstag, 18.01.2022		**08:00 Uhr** Schülermesse		**16.30 Uhr** Eucharistische Anbetung **18.00 Uhr** Weggottesdienst der Erstkommunionkinder
Mittwoch, 19.01.2022	**17.00 Uhr** Eucharistische Anbetung	**17.00 Uhr** Rosenkranz	**18.00 Uhr** Eucharistiefeier	
Donnerstag, 20.01.2022 Hl. Fabian, Hl. Sebastian		**17.00 Uhr** stille Anbetung		**17.30 Uhr** Rosenkranz **18.00 Uhr** Eucharistiefeier
Freitag, 21.01.2022 Hl. Agnes, Hl. Meinrad	**7:45 Uhr** Schülermesse	**17.00 Uhr** Rosenkranz		
Samstag, 22.01.2022 Hl. Vinzenz, Hl. Vinzenz Palotti		**17.00 Uhr** Rosenkranz		**09.30 Uhr Sebastiansfeier,** Eucharistiefeier
Sonntag, 23.01.2022 **3. Sonntag i. JK** L1: Neh 8,2-4a.5-6.8-10 L2: 1 Kor 12,12-31a Ev: Lk 1,-1-4; 4, 14-21 Sel. Heinrich Seuse	**10:30 Uhr** Eucharistiefeier **12:00 Uhr** Taufe von Benno Schad **16:00 Uhr** Rosenkranz	**10:00 Uhr** Wort-Gottes-Feier	**09.00 Uhr** Eucharistiefeier	

MINISTRANTEN BODNEGG

Sonntag, 16.01.2022
09:00 Uhr Eucharistiefeier
Carla, Franka
Freitag, 21.01.2022
07:45 Uhr Schülermesse
Rafael R., Hannes K.
Sonntag, 23.01.2022
10:30 Uhr Eucharistiefeier
Chiara, Sarina

Aktion
DREIKÖNIGSSINGEN 20*C+M+B+22

Sie, liebe Gemeindemitglieder, haben Post von den Bodnegger Sternsingern erhalten. Vielen Dank für Ihre großzügige Spende.

Hinweis zur Zuwendungsbestätigung:
Sollten Sie die Spende an die Kirchenpflege Bodnegg überwiesen haben, so verfahren wir mit einer Spendenbescheinigung wie folgt: Bei Spenden bis 300 € gilt grundsätzlich der Kontoauszug als Zuwendungsnachweis zur Vorlage beim Finanzamt. Für Spenden ab 100 € erhalten Sie von uns automatisch eine Spendenbescheinigung übersandt. Auf Wunsch stellen wir auch für darunter liegende Beträge eine Bestätigung aus. Bitte geben Sie hier ihre Adresse an.

Kirchenpflege Bodnegg

Seelsorgeeinheit Vorallgäu

Friedensgebet daheim

Wir wünschen Ihnen allen ein friedvolles Jahr 2022.

Weil wir im Januar leider kein gemeinsames Friedensgebet stattfindet, laden wir Sie wieder zum Friedensgebet daheim ein. Dazu gibt es das neue ökumenische Friedensgebet 2022. Es stammt von Sr. Mary Grace Sawe, die 1974 in Kenia geboren wurde und seit 2016 als Seelsorgerin in einer deutschen Gemeinde arbeitet.

Anlässlich des 55. Weltfriedenstages am 1. Januar beschreibt Papst Franziskus Botschaft drei Werkzeuge, um einen dauerhaften Frieden aufzubauen: „Zunächst einmal den Dialog zwischen den Generationen als Grundlage für die Verwirklichung gemeinsamer Pläne. In zweiter Linie die Bildung, als Basis für Freiheit, Verantwortung und Entwicklung. Schließlich die Arbeit für eine vollständige Verwirklichung der Menschenwürde.“ Ohne diese drei unabdingbaren Elemente erweise sich jedes Friedensprojekt als ungenügend.

Lassen Sie uns darüber nachdenken, wie wir konkret an der Verwirklichung dieser Elemente mitwirken können. Bitten wir um Gottes Kraft und Segen auf dem Weg zu einem dauerhaften Frieden.

Den vollständigen Text der diesjährigen Friedensbotschaft von Papst Franziskus und das ökumenische Friedensgebet 2022 finden Sie als Anregung auf der homepage der Kirchengemeinde: https://www.unsere-seelsorgeeinheit.de/bodnegg

Bleiben Sie gesund und bleiben wir im Gebet miteinander verbunden!

Vorbereitungsteam: Maria Legner, Elisabeth Binetsch, Heidrun Clus, Maria Beck-Brüll

Evangelische Kirchengemeinde Atzenweiler-Vogt

Zur Besinnung

Glücksbringer
Liebe Leserinnen und Leser,
noch stehen sie überall herum: Kleine Marzipanschweinchen mit Kleeblättern im Maul, Schornsteinfeger mit Leiter und Schokoladenhufeisen. Als Glücksbringer wurden sie vielfach gekauft und verschenkt. Sie sollen die Glückwünsche für das neue Jahr unterstreichen. Doch was hat es mit diesen Glücksbringern auf sich? Wofür brauchen wir solche Zeichen?
Für mich steckt dahinter die (vielleicht unbewusste) Einsicht, nicht alles selbst in der Hand zu haben. Wir Menschen können zwar viel „machen“, unser Glück aber nur in begrenztem Maße beeinflussen. Sind wir also einem Schicksal ausgeliefert, das vorherbestimmt ist? Oder ist alles nur Zufall, dem wir mit kleinen Glücksbringern augenzwinkernd nachhelfen?
Unser Leben haben wir geschenkt bekommen. Wir können uns bemühen, es gut zu gestalten und mit den Schwierigkeiten fertig zu werden. Das fordert uns und oft könnten wir ein bisschen Glück gut gebrauchen. Dabei können wir als Christen darauf vertrauen, dass Gott uns kennt und auf unserem Lebensweg begleitet. Unsere Zeit steht in seinen Händen. Wir dürfen positiv auf das Kommende schauen und vertrauensvoll die Dinge angehen. Unter Gottes Segen können wir das Jahr mit Zuversicht beginnen (und über die kleinen Glücksbringer schmunzeln).
In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein gesegnetes Neues Jahr!
Annette Grüner, Kirchengemeinderätin

Mitarbeiterfest
Liebe Mitarbeiter*innen unserer Kirchengemeinde!
Ihnen allen ein frohes und segensreiches Jahr 2022. Danke, dass Sie mit Ihren Gaben und Ihrer Energie unsere Gemeinde bereichern!
Wie viele von Ihnen bereits wissen, haben wir uns zur Verschiebung des am 15.01. geplanten Mitarbeiterfestes entschieden.
Wir hoffen inständig, dass die Pandemielage im Frühsommer ein entspanntes Zusammenkommen ermöglicht. Wo Menschen sich begegnen und unbeschwert miteinander feiern können.
Sie erhalten dann beizeiten eine Einladung!
Herzlichst
Pfarrer Jörg Boss

Wochenplan
Donnerstag, 6. Januar, Epiphanias
Die Finsternis vergeht, und das wahre Licht scheint jetzt.
1.Joh 2,8b

09.00 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche Vogt, Pfarrer Bürkle
10.15 Uhr Gottesdienst in der Evangelischen Kirche Atzenweiler, Pfarrer Bürkle

Sonntag, 9. Januar, 1. Sonntag nach Epiphanias
Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder. Röm 8,14
09.00 Uhr Gottesdienst in der Evangelischen Kirche Atzenweiler, Pfarrer Bürkle
10.15 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche Vogt, Pfarrer Bürkle

Sonntag, 16. Januar, 2. Sonntag nach Epiphanias
Das Gesetz ist durch Mose gegeben; die Gnade und Wahrheit ist durch Jesus Christus geworden. Joh 1,17
09.00 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche Vogt, Pfarrer Boss
10.15 Uhr Gottesdienst in der Evangelischen Kirche Atzenweiler, Pfarrer Boss

Predigten zum Nachlesen
Andachten und Predigten der ev. Kirchengemeinde Atzenweiler-Vogt finden Sie auf unsere Homepage: www.miteinanderkirche.de.

Sollten Sie die Texte per Mail erhalten wollen, melden Sie sich gerne. In der Christuskirche Vogt liegen auch Predigten zum Mitnehmen aus.

Offene Kirche in Vogt
Die Christuskirche in Vogt steht wie bisher offen zur persönlichen Einkehr und Andacht!

Wir informieren Sie auch weiterhin im Netz (www.miteinanderkirche.de), in den Schaukästen und an dieser Stelle!

Bürozeiten
Pfarramt Vogt, Frau Jäger: Montag von 17.00 - 18.00 Uhr
Pfarramt Vogt, Frau Jäger: Dienstag von 09.00 - 11.00 Uhr
Pfarramt Vogt, Frau Heist: Mittwoch von 11.00 - 13.00 Uhr
Pfarramt Atzenweiler, Frau Heist:
Donnerstag von 15.00 - 17.00 Uhr
E-Mail: Pfarramt.Atzenweiler-Vogt@elkw.de

Ansprechperson im ev. Pfarramt Atzenweiler-Vogt I
Pfarrerin Ulrike Boss, Pfarrer Jörg Boss, Telefon 07529 1782,
Finkenweg 8, 88267 Vogt,
E-Mail persönlich: ulrike.boss@elkw.de
E-Mail persönlich: joerg.boss@elkw.de
Sprechzeiten nach Vereinbarung.

Ansprechperson im ev. Pfarramt Atzenweiler-Vogt II
Pfarrer Manfred Bürkle, Telefon 0751 62701,
Atzenweiler 2, 88278 Grünkraut,
E-Mail persönlich: manfred.buerkle@elkw.de
Sprechzeiten nach Vereinbarung.
www.miteinanderkirche.de

Kindergartennachrichten

Kindergarten St. Martinus

Besondere Feste im Kindergarten St. Martinus
Der heilige St. Martin teilt seinen Mantel- ein Symbol der Nächstenliebe
Dieses Jahr haben wir am 11.11.2021 mit den Kindern zusammen das St. Martinsfest gefeiert.
Die Kinder durften um 17.00 Uhr mit ihren Laternen in die Einrichtung kommen.
Hier wurden sie von den Erzieherinnen begrüßt. Gemeinsam zogen wir zu dem Kiesparkplatz neben unserem Kindergarten.
Hier fand das Martinsspiel mit St. Martin auf dem Pferd und dem Bettler statt.
Dieses besondere Fest erinnert uns jährlich daran, wie man mit kleinen Gesten Großes bewirken kann.
Danach zogen wir mit leuchtenden Laternen und strahlenden Kinderaugen zurück in den Kindergarten.
Am nächsten Tag durften auch wir gemeinsam in unserer Gruppe dieses besondere Erlebnis des Teilens erfahren.
Von der Bäckerei Schupp bekamen wir hierfür kostenlose Semmeln für alle Kinder und Erzieherinnen.
Gemeinsam teilten wir diese. Auch hierfür ein herzliches Dankeschön an die Familie Treu.

Der heilige St. Nikolaus von Myra – ein Symbol für Nächstenliebe, Gemeinschaft und Miteinander
In der Vorweihnachtszeit warten auf die Kinder viele besondere Highlights. Sie dürfen ihren Adventskalender öffnen, an den Adventssonntagen eine Kerze anzünden und den Nikolaus-Tag feiern.
Natürlich war auch bei uns im Kindergarten am 6. Dezember der heilige Bischof Nikolaus.
Gemeinsam liefen wir zu einer großen Wiese am Waldrand. Dort kam der Nikolaus, dem wir zur Begrüßung ein Lied sangen.
Danach überreichte der Nikolaus jedem Kind seinen gefüllten Socken. Gemeinsam sprachen wir über die Nikolauslegenden und das Bischofsgewand. Zum Abschluss bedankten wir uns mit einem Nikolauslied.

Verabschiedung von unserer Kindergartenleitung Corinna Bielau
Am Montag, den 13. Dezember, mussten wir uns von unserer Kindergartenleitung verabschieden.
Natürlich wollten wir unsere langjährige Leitung nicht einfach so gehen lassen.
Deshalb bereiteten wir eine große Abschiedsfeier für Frau Bielau vor.
Zu Beginn verabschiedete sich der Elternbeirat im Namen aller Eltern und der Kirchengemeinderat von ihr.
Danach waren wir an der Reihe und jedes Kind durfte einen gebastelten Stern mit seinem Wusch für Frau Bielau überreichen.
Gemeinsam sangen wir dann ,,Gott dein guter Segen“ und wünschten Frau Bielau für ihren neuen beruflichen Lebensweg alles Gute.
In diesem Sinne möchten wir uns nochmals herzlich für die schöne Kindergartenzeit bedanken.
Wir werden dich noch lange in Erinnerung behalten. Die Kinder und Erzieherinnen des Kindergartens St. Martinus.

Vereinsnachrichten

Bodnegg mobil e.V.

Ich muss zum Einkaufen?
Zum Arzt?
Zur Apotheke?
Zum Besuch?
Ins Krankenhaus?
Zur Physio?
und habe kein Auto?

Wir fahren Sie!
Dienstags von 8.30 – 13.30 Uhr
Donnerstags von 12.30 – 17.30
Freitags von 8.30 – 13.30 Uhr
Anruf genügt:
07520-920808
montags und mittwochs zwischen
15.30 -17.30 Uhr

Chancen durch Lernen in Uganda e. V.

Chancen durch Lernen in Uganda e.V. ermöglicht etwa 30 mittellosen ugandischen Kindern eine gute Bildung. In seinem Kinderhaus betreut er etwa 15 Kinder und gibt ihnen alles was sie brauchen. Manche sind ehemalige Straßenkinder.
Für alle bisherigen Unterstützung aus Bodnegg danken wir herzlich und hoffen auch auf zukünftige Hilfe.
Unsere Kontaktdaten sind:
Chancen durch Lernen in Uganda e. V.
Lerchenweg 23, 88285 Bodnegg
IBAN: DE82 6506 2577 0051 8040 00
www.chancen-uganda.de
Mit freundlichen Grüßen
Ihr Wolfgang Luckscheiter

Frauenbund Bodnegg

Herzlich Willkommen in 2022
Leider lässt uns die momentane Lage keine andere Wahl als das **Frauenfrühstück,** welches für den **22. Januar** geplant ist zu verschieben. Im Moment steht noch kein neuer Termin fest, wir werden aber rechtzeitig über das Gemeindeblatt oder unsere Homepage informieren.
Es bleibt uns nichts anderes übrig als flexibel zu bleiben und die Dinge so anzunehmen wie sie kommen.
In diesem Sinne, bleibt gesund und bis hoffentlich bald!

Narrenzunft Bodnegg

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Bodnegg, liebe Vereinsmitglieder, liebe Fasnetsbegeisterte,
als erstes wünschen wir Allen ein frohes, fantastisches und gesundes neues Jahr 2022.
Unsere Fasnet konnte im vergangenen Jahr nicht aktiv gefeiert werden, deshalb haben wir uns umso mehr auf 2022 gefreut. Leider macht uns auch jetzt die Pandemielage einen Strich durch die Rechnung. Zuerst mussten wir schweren Herzens unseren Narrensprung absagen. Nun werden wir erneut dazu gezwungen die Teilnahme unserer Narrenzunft an allen möglichen und eventuell stattfindenden Großveranstaltungen abzusagen sowie auch vergangenen Donnerstag unser alljähriges Maskenabstauben.
Die Gesundheit aller geht vor und wir hoffen auf eine Besserung in den nächsten Wochen, so dass eventuell am Gumpigen Donnerstag eine kleine Fasnet im Dorf möglich werden könnte. Was und ob wir dann ein buntes Treiben im Dorf umsetzen können oder nicht, hängt komplett von der Coronalage in den nächsten Wochen ab. Wir können nur sehr kurzfristig planen und entscheiden, halten Euch jedoch über alle unsere Kanäle wie z. B. Facebook, Instagram und natürlich hier im Amtsblatt auf dem Laufenden.
Wir haben das Dorf mit Bändel geschmückt um an unsere 5. Jahreszeit zu erinnern. Macht doch einen kleinen Spaziergang durchs Dorf und denkt an lustige und farbige Fasnetstage zurück, denn mit einem Stückchen Fasnet im Herzen wird die Welt gleich viel bunter.
Wer sich mehr über unsere Narrenzunft, den Brauchtum der Fasnet in der Gemeinde Bodnegg und unsere Häser informieren möchte schaut einfach auf unserer Internetseite **www.narrenzunft-bodnegg.de** vorbei. Wer dann Lust auf Fasnet hinter einer besonderen Maske verspürt oder Bock auf Jubel, Trubel, Heiterkeit hat meldet sich gerne direkt bei unserem Zunftmeister Christof Fetscher telefonisch unter **(0157) 81 29 40 54** oder per E-Mail an **zunftmeister@narrenzunft-bodnegg.de** und kommt einfach mal zum unverbindlichen Schnuppern in unsere familiäre Narrenrunde dazu.
Wir grüßen Euch alle und wünschen eine glückselige Fasnet mit einem dreifachen Brot her – d´Burnegger sind do!
Bleibt alle gesund!
Euer Vorstand der Narrenzunft Bodnegg e.V.

Narrenbaum reloaded 2022 - macht mit und gewinnt einen kleinen Preis
Wie bereits im vergangenen Jahr wollen wir das Dorf etwas bunter machen und hoffen dabei auf Eure Unterstützung!
Nehmt Euren Christbaum, macht einen Narrenbaum daraus und stellt ihn in den Garten, vor die Haustür oder wo er Euch gefällt. Sendet uns gerne ein Foto per E-Mail von euren Bäumen an pressewart@narrenzunft-bodnegg.de. Wir zeigen dann Allen Eure bunt geschmückten Bäume auf unseren Online-Kanälen Facebook und Instagram und die Herzen für die Fasnet 2022 schlagen gleich viel bunter.
Und das Beste kommt noch:
Der fröhlichste, bunteste und kreativste Narrenbaum mit den meisten Likes erhält einen kleinen Preis von uns. Also los geht´s. Wir freuen uns sehr auf eure Bäume!
Brot her - d'Burnegger sind do

Schützenclub Hubertus

Schützenclub Bodnegg gewinnt mit der Luftpistole die Landesliga - Aufstieg in die Württemberg-Liga
Fortsetzung vom Bericht vom 01.10.2020

Was ist passiert?
Man könnte es beschreiben mit dem Zitat von Martin Luther King „I have a dream...“. Denn genau dies war es für uns, als wir uns als Mannschaft des Schützenclub Bodnegg Luftpistole I von der Kreisliga, in die Kreisoberliga, danach in die Bezirksliga und zusätzlich in die Bezirksoberliga vorkämpften. Als einziger Schützenverein in ganz Oberschwaben gelang uns der Sprung in die Landesliga.
Bis dahin hatten wir unseren Traum erfüllt. Wir standen nun in der Landesliga, lediglich zwei Ligen unterhalb der Bundesliga. Beeindruckt, aber auch etwas ehrfürchtig waren wir aufgrund unserer Leistung und rechneten damit, in dieser hohen Liga unseren Meister zu finden und mit einigen Backpfeifen heimgeschickt zu werden. Doch es kam anders. Ganz anders!
Gleich vorweggenommen: Die Backpfeifen verteilten wir! Eine nach der anderen!
Im ersten Bericht, veröffentlicht am 01.10.20, haben wir eindrücklich den für uns ersten Landesligawettkampf beschrieben, der ein wahrer Nervenkrieg war. Abgeschlossen wurde der Bericht mit dem Satz “Seid gespannt“ wie es weiter geht. Und es ging weiter...
...aber leider mit einem Lockdown und bedingt durch Corona und den sich daraus resultierenden Regeln und Einschränkungen wurden Ende 2020 alle Wettkämpfe abgesagt und annulliert. Das hieß für uns, dass das erste so erfolgreiche Debut in der Landesliga nicht mehr galt und wir wieder von vorne anfangen mussten. Die Defekte im Wettkampf, der Nervenkrieg, das Kämpfen um jeden einzelnen Ring. Alles umsonst. Das war frustrierend.
Gefolgt vom Lockdown und Schließung aller Sportstätten galt es für uns, das antrainierte Niveau zu halten und die Motivation durch Trockentraining zuhause so gut wie möglich hochzuhalten.
Ein Jahr später war es dann soweit.
Mit den Stammschützinnen und -schützen Melanie Wochner-Müller, Silke Huber, Magnus Waggershauser, Fabian Keßel, Markus Lux und Ersatzschützin und -Schützen Nina Hirscher, Flavius Rudhart und Benedikt Reitter gingen wir an den Start.
Am 24.10.21 starteten wir wieder von vorne mit dem ersten Wettkampf in Bühl bei Tübingen. An einem Wettkampftag werden immer 2 Wettkämpfe geschossen mit jeweils Probeschüssen und 40 auf Wertung. Am Ende des Tages hat dann jede Schützin und Schütze locker 100 Schuss abgegeben, was schon gute Kondition erfordert.
Den ersten Kampf konnten wir mit 3:2 für uns entscheiden. Die Punkte holten für Bodnegg: Fabian Keßel (369), Silke Huber (356) und Markus Lux (353). Melanie Wochner-Müller und Magnus Waggershauser mussten sich überraschend gegen die starken Gegner vom Gastgeber geschlagen geben.
Solche Wettkämpfe sind auch hervorragende Möglichkeiten für unsere Nachwuchs- oder Ersatzschützen um Erfahrung unter Wettkampfdruck zu sammeln. Unsere Vorständin Silke Huber machte diesen erfolgreichen Tag mit Ihrem Akt der Sportlichkeit perfekt: Sie verzichtete im 2. Wettkampf auf ihren Start zugunsten Flavius Rudhart, der dann an den Start ging. Es war natürlich ein Risiko, das vorher mit der Mannschaft abgestimmt wurde, zumal wir jeden Sieg im KO-System brauchten.
Egal, dachten wir uns. Sportlichkeit und Kameradschaft zählt und durch den Trainingsfleiß von Flavius hatte er sich diesen Start redlich verdient. Es war ein spannender Wettkampf, bei dem Flavius und sein Gegner sich immer wieder in der Führung abwechselten, bis zum Schluss. Und? Leider verlor Flavius seinen Kampf mit lediglich 1 Ring Rückstand. 333 zu 334 Ringen. Der Mut wurde zwar nicht belohnt, aber mit solch einem knappen Resultat darf man schon stolz sein, sich gut verkauft zu haben.
Auch Melanie Wochner-Müller sorgte mit Ihrem Kampf gegen Ihren Gegner aus Onstmettingen für gesamtmannschaftlichen Bluthochdruck. Auch sie lieferte sich ein Kopf an Kopf-Rennen mit Ihrem Gegner. Am Ende des Wettkampfes: Gleichstand! 362 zu 362. Das ist eine Situation, die jeder Schütze vermeiden will, denn jetzt geht es ins Stechen. Das bedeutet, dass beide Gegner nebeneinander stehen und innerhalb einer definierten Zeit einen einzigen Schuss abgeben müssen. Der entscheidet über Sieg oder Niederlage. Unter den Augen der beiden Mannschaften. Spätestens hier kann einem schon mal das Deo versagen... Melanie schoss eine 8, der Gegner eine 9. Damit war der Kampf für den Schützen aus Onstmettingen entschieden. Wir gewannen trotzdem verdient mit 3:2. Somit war dieser erste Wettkampftag für uns siegreich.
Am 19.12.21 war es dann wieder soweit. Der letzte Wettkampftag stand an und wir fuhren nach Waldmössingen in den Schwarzwald. Den ersten Wettkampf gegen die SGi Ennetach I gewannen wir mit 3:2 in dem leider Fabian Keßel und Silke Huber ihre Punkte gegen bärenstarke Gegner abgeben mussten. Melanie Wochner-Müller, Magnus Waggershauser und Markus Lux konnten ihre Kämpfe für sich entscheiden.
Übrigens: Eine Heizung in der Schießhalle ist nicht selbstverständlich, sondern pures Glück. Mehrmals mussten wir im Kalten schießen, was das Abzugsgefühl im Finger sehr beeinträchtigt. Wir haben in unserem Schützenhaus im Hargarten den Luxus mit temperierten Räumen. Das lernt man wieder zu schätzen.
Der letzte Wettkampf stand um 15.00 Uhr an und in der Mittagspause wurden wir vom veranstaltenden Verein mit Leberkäse und Kartoffelsalat und anschließenden Bienenstich verköstigt. Auch hier gaben wir alles, auch der Bienenstich hatte keine Chance. Ja, liebe Bodneggerinnen und Bodnegger. Schießen macht Spaß, man trifft freundliche Menschen, erlebt faire Wettkämpfe und die Kameradschaft wird auch kulinarisch gelebt. Das funktioniert auch unter strenger Einhaltung gültiger Corona-Regeln.
Auch den zweiten Wettkampf konnten wir für uns entscheiden. Silke Huber scheiterte zwar an ihrem Gegner und musste ihren hart umkämpften Punkt abgeben. Melanie Wochner-Müller jedoch, die schon im ersten Wettkampf ihren Gegner mit 372 Ringen beeindruckt hat, zeigte nochmals eindrücklich ihre Nervenstärke und Trainingslevel. 375 geschossene Ringe von 400 möglichen sind eine Ansage! Auch Fabian Keßel (365), Magnus Waggershauser (362) und Markus Lux (357) gewannen Ihre Begegnungen deutlich. 4:1 für Bodnegg!
Somit steht der SC Bodnegg mit deutlichem Vorsprung und ungeschlagen in der Landesliga im Endergebnis auf Platz 1 und hat sich somit den Platz in der nächsthöheren Württemberg Liga gesichert!

Nr.: Verein:	Mannschaftspunkte:	Einzelpunkte:
1. SC Bodnegg	1 8 : 0	13 : 7
2. SGi Ennetach	1 4 : 4	12 : 8
3. SV Onstmettingen	1 4 : 4	11 : 9
4. SGi Bühl	1 4 : 4	9 : 11
5. SV Waldmössingen	1 0 : 8	5 : 15

Und wie geht es weiter mit uns? Wir wissen es nicht. Nach der Württemberg Liga kommt die 2. Bundesliga, dann die Bundesliga... okay, träumen darf man ja. Und solange verteilen wir Backpfeifen. Eine nach der anderen.
Danke an alle Schützinnen und Schützen, die die Mannschaft trotz den widrigen Umständen in dieser Saison erfolgreich unterstützt haben:
Silke Huber, Melanie Wochner-Müller, Nina Hirscher, Magnus Waggershauser, Fabian Keßel, Benedikt Reitter, Flavius Rudhart und Markus Lux.
Markus Lux (stolzer Mannschaftsführer LuPi I)

Die siegreiche Mannschaft von links: Nina Hirscher, Silke Huber, Magnus Waggershauser, Markus Lux, Fabian Keßel, Flavius Rudhart und Melanie Wochner-Müller

Sozialverband VdK

Im Südwesten 156.000 Euro für VdK-Fluthilfe gesammelt.
Die schreckliche Flutkatastrophe in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen vom Juli 2021 kostete mehr als 180 Menschen das Leben und zerstörte ganze Ortsteile. Viele verloren ihr Hab und Gut. Auch der Sozialverband VdK war in beiden Bundesländern sehr schwer betroffen – beispielsweise durch verwüstete Beratungsstellen. Mit seiner Aktion „VdK-Fluthilfe“ begann der Sozialverband VdK Baden-Württemberg e. V. noch im Juli, Spenden für die Opfer zu sammeln. An der landesweiten Aktion beteiligten sich viele Mitglieder, ehrenamtlich Aktive und Freunde des VdK sowie VdK-Orts-, Kreis-, Bezirksverbände und der Landesverband in Stuttgart. So kamen beachtliche 156.000 Euro an Spendengeldern zusammen – wofür wir allen Spenderinnen und Spendern sehr herzlich danken. Unser Dank gebührt gerade auch den vielen ehrenamtlich aktiven Menschen, die monatelang engagiert für die VdK-Fluthilfe geworben haben.

VdK-Webseminare – erste Termine in 2022
Ob Erwerbsminderungsrente, Arbeitslosengeld I und ALG II, Grad der Behinderung, Patientenverfügung oder auch „Individuelle Gesundheitsleistungen“ (IGeL) – die Themenpalette der Webseminare, die der Sozialverband VdK Baden-Württemberg anbietet, ist lang und vielfältig. Im Rahmen einer interessanten Stunde geben VdK-Patientenberaterinnen und einer der VdK-Juristen einen guten Überblick über Sozialrechts-, Patienten- und Vorsorgefragen. Am 19. Januar 2022 (11 – 12 Uhr) steht die EM-Rente auf dem Programm. Am 26. Januar (10 – 11 Uhr) kommen die Patienten- und die Betreuungsverfügung sowie die Vorsorgevollmacht dran. Am 9. Februar (11 – 12 Uhr) dreht sich alles um ALG I und ALG II, ehe sich das VdK-Webseminar am 23. Februar (10 – 11 Uhr) den IGeL widmet. Der Grad der Behinderung und dessen Beantragung kommen am 9. März (11 – 12 Uhr) auf die Agenda. Dieses VdK-Online-Angebot ist auch in 2022 kostenlos, die Teilnehmerzahl begrenzt. Daher ist eine schnelle Anmeldung unter www.vdk-bw.de (Rubrik Angebote/ Webseminare) erforderlich. Auf der Homepage des VdK-Landesverbands finden sich noch weitere Termine.

Manches neu im Sozialrecht in 2022
Zum 1. Januar 2022 treten einige sozialrechtliche Änderungen in Kraft. Beispielsweise steigt der gesetzliche Mindestlohn, den es seit 2015 gibt, von 9,60 Euro auf 9,82 Euro pro Stunde. Zum Juli 2022 wird er dann erneut steigen – auf 10,45 Euro. In der Grundsicherung erhöhen sich die Regelsätze. Das betrifft Arbeitslosengeld II, das sogenannte Hartz IV, die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sowie die Hilfe zur Pflege: Alleinstehende erhalten dann 449 statt 446 Euro. Für Erwachsene, die in stationären Einrichtungen leben, beträgt der Satz 360 statt 357 Euro. Kinder bis fünf Jahre bekommen 285 statt 283 Euro. Für Sechs- bis 13-Jährige gibt es 311 statt 309 Euro und für 14- bis 17-jährige Jugendliche 376 statt 373 Euro. Für Kinderlose ab dem 23. Lebensjahr erhöht sich der Beitrag zur gesetzlichen Pflegeversicherung von 0,25 auf 0,35 Prozent des Bruttogehalts. Neu ist auch, dass ab Januar Arztpraxen verpflichtet sind, sogenannte E-Rezepte auszustellen. In der Apotheke können sie dann per Smartphone vorgezeigt werden oder man zeigt den Papierausdruck, den man vom Arzt erhalten hat.

Was sonst noch interessiert

Stellenausschreibung
Die Gemeinde Waldburg sucht zum nächst möglichen Zeitpunkt für den Kindergartenbereich
- **pädagogische Fachkräfte (m/w/d)** gem. § 7 KiTaG in Voll-/ Teilzeit sowie
- **pädagogische Fachkräfte (m/w/d)** als Krankheitsvertretungen in Teilzeit.

Zum Kindergartenjahr 2022/23 bieten wir eine Stelle für ein **Anerkennungspraktikum** sowie eine **FSJ-Stelle** an.
Die Vergütung erfolgt auf Basis der Tarifregelungen für den öffentlichen Dienst (TVöD).
Sie haben Einfühlungsvermögen, Verantwortungsbewusstsein, Freude im Umgang mit Kindern und Teamgeist, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.
Ihre Bewerbung für die ausgeschriebenen Stellen richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen (Zeugnisse, Lebenslauf, usw.) bis **spätestens 17.01.2022** an die **Gemeindeverwaltung Waldburg, Hauptstraße 20, 88289 Waldburg** oder an **poststelle@gemeinde-waldburg.de**.
Ansprechpartner für weitere Informationen ist Herr Rittler oder Herr Heizenreder, Tel.-Nr. 07529/9717-0.

TSV Grünkraut
„Fit ins Frühjahr 2022“
Stabilisation der Körpermitte/ Pilates, Festhalle
Dienstag, **11.01.2022**, 10.15-11.15 Uhr, 12 Treffen
Kursleitung: Sabine Merk, Tel.:0751-6529635

Zumba für Frauen und Männer, Sporthalle / Gymnastikraum
Dienstag, 11.01.2022, 18.30-19.30 Uhr, 12 Treffen
Kursleitung: Monika Dörflinger, Tel.: 0751-6529833

Ganzkörpertraining/ Rücken-Power-Gymnastik
Sporthalle / Gymnastikraum
Dienstag, 11.01.2022, 19.30-20.30 Uhr, 12 Treffen
Kursleitung: Monika Dörflinger, Tel.: 0751-6529833

Bauchtanz, Sporthalle / Gymnastikraum
Donnerstag, 13.01.2022, 19:00-20:00 Uhr, 12 Treffen
Kursleitung: Monika Dörflinger, Tel.: 0751-6529833

Training für einen stabilen Rumpf/Wirbelsäulengymnastik
Festhalle
Donnerstag, 13.01.2022, 19.00-20.00 Uhr, 10 Treffen
Kursleitung: Caroline Costabel, Tel.: 0751-31800

Kraft Fit/ Fit Mix, Sporthalle
Freitag, 14.01.2022, 09.00-10.00 Uhr, 12 Treffen
Kursleitung: Elke Guderian, Tel.: 0751-95889717

Rücken Fit-Gesundheitssport >Aktiv älter werden<, Sporthalle
Freitag, 14.01.2022, 10.10-11.10 Uhr, 12 Treffen
Kursleitung: Elke Guderian, Tel.: 0751-95889717

Unsere Gesundheitssportangebote werden von einigen Krankenkassen bezuschusst.
Die Teilnehmergebühr für zehn Kursstunden beträgt:
40,- € Schüler, Studenten, Azubis/Mitglied, 50,- € Nichtmitglieder, 50,- € Vereinsmitglieder, 70,- € Nichtmitglieder

Im „Kleiderstüble“ der Kolpingsfamilie Vogt e.V.
begrüßen wir Sie im neuen Jahr mit einigen Neuigkeiten.
Wir haben die Winterware reduziert, bieten weitere Aktonen wie 2 Hemden 1 Preis, 2 Damenblusen 1 Preis. **Neu**: Ein Regal mit liebenswerten, interessanten Flohmarktartikeln zu Flohmarktpreisen. Unter dem Slogan: **Was der „Eine“ nicht mehr benötigt, kann der „Andere“ doch noch gut gebrauchen**.
Der Gedanke der Nachhaltigkeit wird somit nicht nur auf Bekleidung: „Mode von Mensch zu Mensch“ angewandt, auch mit weiteren Artikeln verfolgen wir den Nachhaltigkeitsgedanken.
Ebenfalls finden sie Gesellschaftsspiele und Puzzles für ‚Groß und Klein.
Wir arbeiten dafür ehrenamtlich und der Erlös aus dem vergangenen Jahr konnte einigen sozialen Einrichtungen gespendet werden.
Wir sagen dafür herzlichen Dank allen Kundinnen und Kunden, den Kleiderspendern und wünschen ein gutes Neues Jahr und bleiben sie gesund!
Das Team vom „Kleiderstüble“ - Vogt, Schulstraße 10
Öffnungszeiten: Verkauf Donnerstag von 10-17 Uhr, Montag von 16-18 Uhr.
Spendenannahme ab jetzt keine ausgesprochenen Winterwaren mehr – immer Montag, 16-18 Uhr.

© Roth/DEIKE 755U54W4

Türkisches Rezept
Zubereitungszeit: ca. 30 Minuten

Wintersalat

Zutaten für 4 Personen

1 Dose Kichererbsen, 1 Fenchelknolle, 100 g Rucola
4 Orangen, 1 rote Zwiebel, 4 Stiele Minze
300 g Sucuk (türkische Wurst), 1–2 EL Weißweinessig
1 EL dunkler Honig, 5 EL Olivenöl
Salz, Pfeffer, 120 g Feta

Zubereitung

Kichererbsen abspülen, Fenchel putzen und in dünne Scheiben schneiden, Rucola putzen. Eine Orange halbieren und eine Hälfte auspressen. Die restlichen Orangen so schälen, dass die weiße Haut entfernt wird. Orangen quer zu den Spalten in Scheiben schneiden. Zwiebel schälen und in feine Ringe schneiden. Von der Minze die Blättchen abzupfen. Die Sucuk in Scheiben schneiden und in einem Esslöffel heißen Öl unter Wenden braten. Abtropfen lassen. Orangensaft, Essig, Salz und Pfeffer mit Honig verrühren. Mit vier Esslöffel Öl zu einer Vinaigrette verschlagen. Vorbereitete Salatzutaten mit der Vinaigrette mischen, auf Tellern anrichten und den Feta darüberbröckeln. Schorten/DEIKE

Foto: © Zimmer/DEIKE 755U32U3

ZU VERSCHENKEN

IKEA Ektorpsofa
viersitzig mit Hocker in rot gut erhalten an Selbstabholer zu verschenken.01575-3997858

AUS DER LANDWIRTSCHAFT

Rindfleisch direkt vom Bauernhof

Rindfleisch von Heines

Regional einkaufen im gemischten 10 kg Paket:

Steaks, Rouladen, Braten, Gulasch, Hackfleisch und Suppenfleisch

All unseren Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir einen guten Start in 2022!

Nächster Vermarktungs- und Abholtermin am **21.01.2022**

16 €/kg

Info und Bestellung unter:
Wolfgang Heine - Alberberg 3 - 88285 Bodnegg
wolfgangheine@t-online.de - 0160 93208825 - 07520 6530

GESCHÄFTSANZEIGEN

Peter Thiele
- Klavierstimmer - Techniker
- Konzertstimmer
- Reparatur - Restaurierung

88267 Vogt • Bergstraße 45 • Telefon 07529 2975
88339 Bad Waldsee • **Achim Thiele** • Tel. 07524 5742

Bestattungshaus Zimmermann &Erne

Ihr Bestatter mit Herz!

Büro Schlier:	Büro Weingarten:	Büro Weingarten:
Am Sportplatz 4	Wolfeggerstr. 46/1	Liebfrauenstr. 49
88281 Schlier	88250 Weingarten	88250 Weingarten
Tel. 0 75 29 / 913 57 35	**Tel. 07 51 / 414 76**	**Tel. 07 51 / 569 38 833**

www.bestattungshaus-zimmermann.de

Bitte achten Sie darauf, dass Ihr Briefkasten gut leserlich beschriftet ist

METZGEREI Fiegle IMBISS PARTYSERVICE
Bergstraße 3 • 88267 Vogt
Tel. 07529/1215 • Fax 07529/1262
www.metzgerei-fiegle.de

Zum Wochenende Donnerstag, 13.01. bis Samstag, 15.01.22

Rückensteak vom Schwein	100 g	**1,19 €**
Chinapfanne mit frischem Gemüse	100 g	**1,19 €**
Saitenwurst frisch und knackig	100 g	**1,29 €**
1a Paprikalyoner	100 g	**1,29 €**
Landsalami herzhaft	100 g	**1,69 €**
Wurstsalat hausgemacht	100 g	**1,29 €**

Verkaufswagen-Standzeiten Bodnegg
(Verkaufswagen-Standort „Wochenmarkt" Am Kromerbühl)
wie folgt: **Freitag von 8.30 bis 10.30 Uhr**

STELLENANGEBOTE

SACHBEARBEITER FÜR DIE TECHNISCHE DOKUMENTATION (m/w/d) in Teil-/Vollzeit

fpt Robotik GmbH & Co. KG
Schattbucher Straße 10, 88279 Amtzell
Tel.: +49 7520 9513-0, Mail: bewerbung@fpt.de
www.fpt.de

Reinigungskraft für Neukirch gesucht

Montag bis Freitag
von 20.30 Uhr – 22.30 Uhr

Mader Dienstleistungs-GmbH
Tel. 07524 / 9766730

Reinigungskraft für Neukirch gesucht

Montag bis Freitag von 7.00 Uhr - 9.30 Uhr
bzw. von 6.00 Uhr - 8.30 Uhr

Mader Dienstleistungs-GmbH
Tel. 07524 / 9766730

SCHATTBUCH
Restaurant

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab 1. Januar 2022 eine:

SPÜLKRAFT/KÜCHENHILFE (w/m/d)

in **VOLLZEIT** (40 Std./Woche, 5 Tage)

Bewerbungen bitte an: info@schattbuch.de
Ihr Ansprechpartner: Christian Marz
Telefon: 07520 953 788

HM Hotel + Gastro GmbH & Co. KG, Schattbucher Str. 10, 88279 Amtzell

Dr. Bettina Plewe
ZAHNARZTPRAXIS

Wir suchen Verstärkung!
Zahnarzthelferin (w/m/d)

Familiäres Team, Freude am Beruf, Teil-/ Vollzeit, Interesse an Verwaltungstätigkeiten (nicht Bedingung), gerne auch Wieder- oder Quereinsteiger

Hoher-Ifen-Weg 1 | 88289 Waldburg | Tel. 07529 97 35 88
www.zahnarztpraxis-plewe.de

Macuria
Die Makulaexperten

AUGENÄRZTE Meckenbeuren
vormals Augenpraxis mit Weitblick

Wir helfen Menschen mit einer altersbedingten Makuladegeneration.

Für die Erweiterung unserer Augenpraxis suchen wir Sie in Meckenbeuren als

▶ Medizinische Fachangestellte (m/w/d) / Arzthelferinnen/Arzthelfer (m/w/d)

▶ Augenoptiker (m/w/d) / Augenoptikermeister (m/w/d)

▶ oder vergleichbare Qualifikation und Wiedereinsteiger*innen

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung und stehen bei Rückfragen jederzeit gerne für Auskünfte zur Verfügung.
www.macuria.de · jobs@macuria.de

Macuria - die Makulaexperten
Max-Eyth-Straße 60, D-88074 Meckenbeuren

Ihre Anzeige im Mitteilungsblatt
treffsicher – verbrauchernah – erfolgreich – preiswert!

Druck + Verlag Wagner, 70799 Kornwestheim
Postvertriebsstück E 12251 C - Gebühr bezahlt - Dt. Post AG

Für die Personenbeförderung mit einem Kleinbus (FS-Klasse B) suchen wir eine/n

Kleinbusfahrer/in

Für die Schülerbeförderung von Kindern mit Behinderungen.
Einsatzzeiten an Schultagen, 2 x täglich, auf 450-€-Basis.

Bei Interesse kommen Sie auf uns zu.

Omnibus Grabherr GmbH
Am Langholz 8 · 88289 Waldburg
Tel.: 07529/97 158 0
www.omnibus-grabherr.de

Omnibus grabherr für Sie unterwegs!

Werben mit Erfolg

GESCHÄFTSANZEIGEN

PflegeHilfe+
Leben neu organisiert

Individuelle Betreuung und Pflege zu Hause

Stundenweise Haushaltshilfe

24 Stunden Betreuung und Pflege

Ralf Petzold (Inhaber) - Rufen Sie uns an:
07528-9218178 - Werktags 8 bis 20 Uhr
kontakt@pflegehilfe.plus **www.pflegehilfe.plus**

Hausmeisterservice Oktay
Winterdienst | Grünanlagenpflege | Fensterreinigung
Gebäudereinigung | Haussitting | Mülldienst
Tel. 0176 42032912, E-Mail: dienstleistung-oktay@gmx.de

Geschäftsübergabe

Zum 01.01.2022 habe ich das Unternehmen an meinen Nachfolger Richard Rösch übergeben und wünsche Ihm auf diesem Weg alles Gute. Ich bedanke mich recht herzlich bei Ihnen für Ihre langjährige Unterstützung und Treue.

Werner Baumann

Geschäftsübernahme

Zum neuen Jahr stehe ich Ihnen mit unserem bewährten Team wie gewohnt zur Verfügung. Ich freue mich auch weiterhin auf Ihr Vertrauen, welches Sie all die Jahre der Firma Winter entgegengebracht haben.

Richard Rösch

winter GmbH
Rollladen/Sonnenschutz

Telefon 07520 2671
Schillerstraße 6
88285 Bodnegg
info@rollladen-winter.de
www.rollladen-winter.de

BayWa
Baustoffe

Immer ein gutes Baugefühl

Eiche Schiffsbodenparkett 3-Stab, gebürstet

- Oberfläche matt lackiert
- Format: 200 x 2.390 x 11 mm
- Nutzschicht: ≥ 2,5 mm
- 3-Schichtparkett, imprägniert
- „ClickItEasy" Verbindung
- Fußbodenheizung geeignet!

Art. Nr. 2073466

m² **29,95**

BayWa AG Baustoffe | Mooswiesen 14, 88214 Ravensburg | Mo-Fr. 7.00 – 17.00 Uhr, Sa. 7.30 – 12.00 Uhr | Tel. 0751/36324-79 | ravensburg@baywa-baustoffe.de

Angebote in Euro, inkl. gesetzlicher MwSt., gültig bis 31.01.2022, solange Vorrat reicht, nur gültig für BayWa AG Baustoffe in Ravensburg.

Gültig 17.01. - 22.01.2022

Buchmann
Der Fleisch- und Wurstspezialist aus Oberschwaben

Buchmann GmbH
88287 Grünkraut - Gullen | Kaufstr. 6 - 8

DAS BUCHMANN WOCHENANGEBOT

Puten- / Schweine-Gyrospfanne bratfertig gewürzt Aktion 100 g 0,99 €	***Rinder-Hochrippe / Falsches Filet*** saftig und mager Aktion 100 g 1,29 €
Geflügelfrikadelle / Fleischküchle für die schnelle Küche Aktion 100 g 0,89 €	***Schweine-Schulter-Braten*** vom LandSchwein, herzhaft saftig Aktion 100 g 0,79 €
Bauernbratwurst / Pfefferbeisser herzhaft geraucht Aktion 100 g 1,29 €	***Geschlagene Bratwurst*** feinwürzig und lecker Aktion 100 g 0,89 €
Puten-Paprikabrust / Putenbrust gegart & geraucht Aktion 100 g 1,59 €	***Wurst für Wurstsalat*** 300 g geschnitten im SB-Pack Aktion 100 g 0,79 €